





Fürstentum Liechtenstein

Vorläufer und Mitläufer




- | | | SBK | Ausrufpreis
in CHF | Ausrufpreis
ca. € |
|-------------|---|------------------|-----------------------|----------------------|
| 8577 | 1854: Vorläufer Österreich 1854 9 Kr. blau, Type IIIb, ein farbfr. und gut- bis überrandiges Stück, zart entw. mit Zweizeiler "VADUTZ / 18 DEZ.", eine seltene Entwertung, Attest Hunziker (1962) LBK = CHF 8'000.
(Photo =  277) | Österreich
5Y | 600 | (€ 575) |
| 8578 | 1857 (16. Feb.): Österr. Aufgabeverzeichnis für 'recommandierte Correspondenz' von FELDKIRCH für ein Einschreiben nach Vaduz mit Zweizeiler 'VADUTZ / 16.FEB.', selten.
(Photo =  269) | (✉) | 200 | (€ 190) |



8579






- | | | | | | |
|-------------|---|-----------------------|---|------------|---------|
| 8579 | 1878 (14. Jan): Retour-Rezepisse für ein Einschreiben, versandt von Vaduz an den prominenten Reichsgrafen Clemens von Westphalen in Ungarisch Ostra / Uherský Ostroh in Mähren, frankiert mit der österreichischen Freimarke 1874 Franz Joseph 10 Kr. blau im feinen Druck, zartklar und übergehend entw. mit Fingerhutstp. VADUZ, ein weiter klarer Abschlag daneben gesetzt. Das Formular ist sehr gut erhalten, eine attraktive Verwendung der österreichischen Freimarke in Liechtenstein, ein seltenes und gesuchtes Stück. Attest Rupp (1995) Mi = € 2'800 / LBK = CHF 3'500 / Ferchenbauer = € 2'000.
<i>Bemerkung: Der Empfänger Clemes August Reichsgraf von Westphalen zu Fürstenberg (1805 - 1885) war für seine kritische Haltung gegenüber Preussen und insbesondere Otto von Bismarck bekannt.</i>
<i>Provenienz: Sammlung Werner Schindler; 163. Corinphila-Auktion (März 2010), Los 5516.</i> | 38/II | ✉ | 600 | (€ 575) |
| 8580 | 1921: Postkarte mit Wertstempel Tellknabe 7½ Rp. grau (Baer Nr. Pk 070) mit ZuF Tellknabe 2½ Rp. braunorange sowie Wappenmuster mit Linienzählung 12½ in den Wertstufen 2½ Rp. dunkelgrau, 7½ Rp. dunkelblau und 10 Rp. grün, entwertet mit vier Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Eschen - 1. II. 21 -a", eingeschrieben adressiert nach St. Gallen mit Ankunftsstp. vom 2. II. auf der Rückseite, schöne Mitläuferkarte und zudem Ersttag der Verwendung dieser Postkarte in Liechtenstein LBK = CHF 3'500.--.
(Photo =  269) | Pk1+ 46A+
49A+ 50A | ✉ | 350 | (€ 335) |
| 8581 | 1850/1918c: Interessantes Lot 19 gest. Marken / Briefstücke und acht Briefe/Karten mit österreichischen Marken/Wertstempeln mit Entwertungen aus Liechtenstein, dabei Aufgabe-Recepisse 1856 mit Zustellung in VADUTZ, Marken 1867 5 Kr. rot von NENDELN und 25 Kr. grauiolett mit Fingerhut VADUZ, weitere Entwertungen von BALZERS, SCHAAN, Einschreiben ESCHEN und TRIESEN.
(Photo =  www) | | | 400 | (€ 385) |

Marken nach Katalog

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8582	1934: VADUZ-Block mit Aussenmassen 104 x 123 mm, in postfrischer Erhaltung. Attest Rupp (1996) SBK = CHF 3'200. (Photo = ) 275)	Block 1	** 300	(€ 290)
8583	1934: VADUZ-Block mit Aussenmassen 104 x 125 mm, in postfrischer Erhaltung (an kl. Druckstelle rechts Papier gebrochen). Attest Hoffner (2022) SBK = CHF 3'200. (Photo = ) 275)	Block 1	** 200	(€ 190)
8584	1934: VADUZ-Block, sauber entw. "Fürstl. liechtenst. Landesausstellung VADUZ 14.X.34" mit Aussenmassen 104 x 125 mm, rücks. oben und unten im Rand kleine Papierreste. Attest Marxer (1994), SBK = CHF 3'500. (Photo = ) 275)	Block 1	300	(€ 290)



8585

8585	1935: 35 Rp. Klosterschellenberg, kompletter, postfr. und ungezählter Vorlagebogen zu 25 Marken. Dieser Bogen erhielt der Konsul Hermann E. Sieger, Kurator des Postmuseums des Fürstentums Liechtenstein, seinerzeit vom liecht. Landtagspräsidenten Pfarrer Frommelt. Er war damals federführend für Postwertzeichen des Fürstentums und hat als Dank für die Mitarbeit an der Konzeption, Gestaltung, Herstellung und Vermarktung dieser Freimarken den Bogen bekommen. Interessanter, seltener Bogen in bester Erhaltung. Attest Hermann W. Sieger (1999), nicht katalogisiert.	112U	** 1'000	(€ 960)
8586	1935: 1,50 Fr. Valüna, kompletter, postfr. und ungezählter Vorlagebogen zu 25 Marken mit leichten Gebrauchsspuren. Ungewöhnlicher und sehr seltener Bogen in guter Erhaltung, nicht katalogisiert. (Photo = ) 275)	118U	** 1'000	(€ 960)
8587	1935: 5 Fr. Landeswappen in postfr. Erhaltung mit Originalgummi, Attest Renggli (2005), SBK = CHF 1'000. (Photo = ) 277)	121	** 200	(€ 190)
8588	1939: Huldigungsmarke für Fürst Franz Joseph II, Farbprobe 30 Rp. in braunrot anstatt wie verausgabte in blau, auf gewöhnlichem ungummiertem Papier, selten. (Photo = ) 277)	145	(*) 400	(€ 385)
8589	1939: 5 Fr. Fürst Franz Joseph II, ungez. Probedruck in braun, Einzelabzug im Kleinbogenformat auf ungummiertem Papier. Attest Marxer (2005). (Photo = ) 277)	149 U-P	(*) 500	(€ 480)
8590	1940 (10. Aug.): Geburtstag Fürst Johann II Serie zu fünf Werten 20 Rp. bis Fr. 1.50 ungez. vom unteren Bogenrand mit Wertangaben der Bogenreihe, alle farbfrisch mit vollem Originalgummi, sehr seltene ungez. Ausgabe, Attest Lerch (2021). (Photo = ) 277)	151-155	** 1'500	(€ 1'440)



8582 / CHF 300



8586 / CHF 1'000







8584 / CHF 300




8592 / CHF 1'000



8583 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8591	1942: Fürstenbilder 20 Rp. Fürst Johann Karl, ungez. Einzelwert aus dem Kleinbogen zu 20 Marken ungest. mit vollem Originalgummi in farbfr. Erhaltung. Attestkopie Marxer für den kompl. ungez. Kleinbogen (1999). (Photo =  277)	171	**	500	(€ 480)
8592	1951: Freimarken Fürst und Fürstin zu 2 Fr. dunkelblau gez. 12½:12 und 3 Fr. dunkelbraun gez. 12½:12 und 14¾ (beide Zähnungen), die drei Werte jeweils im kompletten postfrischen Kleinbogen à je 20 Einzelmarken SBK = CHF 10'000+. (Photo =  275)	248A, 249A/B	**	1'000	(€ 960)
8593	1963: 25. Regierungsjubiläum 5 Fr. Fürst Franz Josef II ungez. vom rechten unteren Bogenrand des ungez. Kleinbogens mit Teil - Inschrift unten, ungest. mit vollst. Originalgummi. Attest Marxer (2003) LBK = CHF 2'500. (Photo =  277)	364 U	**	500	(€ 480)
8594	1918: Botenpost Vaduz-Sevelen, nicht amtliche Etikette mit schwarzer Inschrift 'Schweizer Post Vaduz', dreiseitig gezähnt und in postfr. Erhaltung. SBK = CHF 1'800. (Photo =  277)			150	(€ 145)

Briefe nach Katalog

8595	1924: Aufbrauchsausgabe 5 / 7½ Rp. dunkelblau gez. 12½ und gez. 9½, jeweils im Viererblock zart und zentr. entw. auf R-Brief von "Eschen 14.VI.24" mit rücks. Ankunftstp. von "Frümsen 17.VI.24" (Gemeinde Sennwald SG). In dieser Form mit grober und feiner Zähnung sehr selten. (Photo =  269)	61A+B	✉	200	(€ 190)
-------------	--	-------	---	------------	---------

Liechtenstein: Sammlungen und Posten

8596	1920: Freimarken: Gebäude, Persönlichkeiten und Landeswappen, saubere Zusammenstellung mit einigen Hundert ungebr. Marken gezähnt und ungezähnt, dabei Einzelmarken, Paare, Einheiten, versch. Farbnuancen, meist vom Besitzer beschrieben und teilw. plattiert, zusätzl. Posten mit Nachporto 1920 Ziffermuster im Oval mit kompl. Originalbogen, in unterschiedlicher Erhaltung.		*/**	100	(€ 95)
8597	1912/1940: Kleine Sammlung mit einigen besseren Werten, ab Fürst Johann II. Spätere Ausgaben mit 7 1/2 Rp ungebraucht grobe Zähnung, Weisses Haus, 1930 Landschaften und viele andere, meist ungebraucht oder gestempelte Erhaltung.		*	200	(€ 190)
8598	1912/80: Lot mit vielen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, inkl. einem Brief von 1889, österreichische Marke in Liechtenstein verwendet, Doppeladler 3 Kr. grün auf archivfr. Faltbrief nach Triesen (Attest Hunziker), ab 1912 mit besseren Werten und Serien wie Regierungsjubiläum 1928, Landschaftsbilder, inkl. Flugpost, etwas Bedarfspost, moderne Viererblocks und Kleinbogen, in unterschiedlicher Erhaltung, in vier Alben.			350	(€ 335)
8599	Liechtensteinische Stempelmarken zu jeweils 1 Gulden blau, 2 G. braun, 5 G. karminrot und 10 Gulden orange gelb, Serie zu vier Marken im Viererblock sowie kompl. Serie in Einzelmarken, alle ungest. mit vollem Originalgummi. Seltene Angebot, bisher nicht gelistet.		田**	300	(€ 290)
8600	1920/2020: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Marken und Belege, dabei wenige gute Kleinbogen wie 1944, Fürstenpaar, bessere Briefe/FDC's, dazu interessante Courvoisier Druckvorstufen/Werdegänge 1970/75, danach meist modernes Material wie Maximumkarten, Kleinbogen (inkl. Nominale), Ganzsachen und FDC's, in unterschiedlicher Erhaltung, in drei Bananschachteln.			300	(€ 290)
8601	1912/60: Lot mit 190 Marken ungebr./postfr. sowie 30 Ersttagsbriefe, dabei Nr. 3ya, 1920 Aufbrauchsausgabe Nr. 11,12,14 u. 16 postfr. mit kopfstehendem "Arabesken-Aufdruck" (Attest Marxer), Probedrucke der Wappenmuster, 1921, Freimarke: Landschaften mit nicht verausgabter Marke 3 Fr. dunkelrot/schwarz (1 Fr. Vaduz, Nr. 60), VADUZ-Block gest. und ungebr. (Marke postfr., Rand mit Falz), Landschaftsbilder, 1951 Fürst und Fürstin, Flugpost, Dienstmarken und vieles mehr, in unterschiedlicher Erhaltung.			500	(€ 480)
8602	1907/51: Lot mit über 35 Marken, Viererblöcke und Kleinbogen ungebr./postfr., dabei auch ein Umschlag (mit Alterungsspuren) entw. mit blauviolettlem Postablagestp. "MAUREN, LIECHTENSTEIN", Fürst Johann II kompl. Serie, 1921 Freimarken: Landschaften und Gebäude Nr. 58 u. 59, Probedrucke, vier Einzelabzüge des Rahmens oder der Mittelstücke je auf Kartonpapier, 1930 Landschaftsbilder in versch. Zähnungen, VADUZ-Block ungebr., 1933/35 Fürstenpaar und Landeswappen, 2 Fr., 3 Fr. und 5 Fr., der komplette Satz in postfr. Erhaltung, 1941, 10 Fr. Madonna von Dux im postfr. Kleinbogen, 1951 Fürst und Fürstin im Viererblock postfr. in der Zähnung 12 ½:12, in gemischter Erhaltung, zwei Atteste.			600	(€ 575)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch



8588 / CHF 400



8482 / CHF 300



8483 / CHF 300



8484 / CHF 250



8577 / CHF 600



ex 8590 / CHF 1'500



8587 / CHF 200



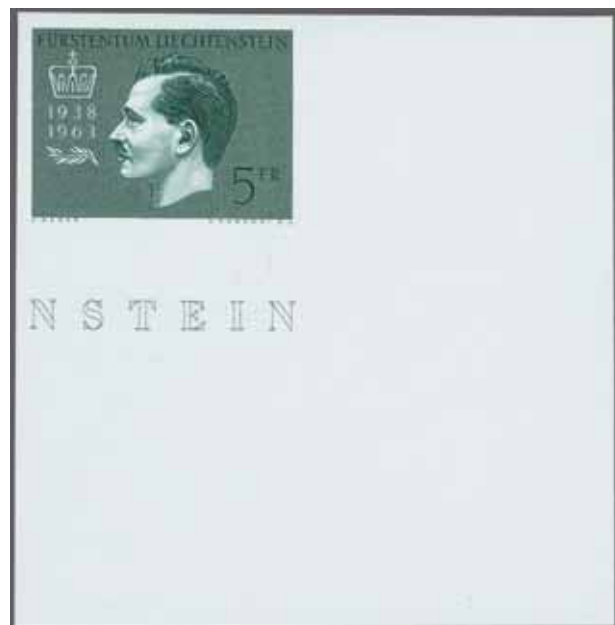
8589 / CHF 500







8591 / CHF 500



8594 / CHF 150



8593 / CHF 500

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8603	2008/18: Interessantes Lot dabei Heft 2008 "Geschichte und Drucktechnik" mit den Druckphasen für den Sonderblock '400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein' (LBK Nr. 1432), 2017 Sonderblock 'Goldene Hochzeit Fürstin Marie und Fürst Adam II' mit Echtgoldfolie und von Hand aufgebrachtem Rubin (LBK Nr. 1806B), 2018 Sonderblock ungezähnt '50. Geburtstag S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein' mit Echtgoldfolie (LBK Nr. 1863B), 2018 '300 Jahre Fürstentum Liechtenstein' mit 24 Karat Echtgoldfaden und acht Swarovski-Kristallen (LBK Nr. 1887B), zusätzl. Sonderblock LIBA 2012 aus Druckbogen, zusammenhängend auf weissem Umschlag.		600 (€ 575)
8604	1939/86: Lot Kleinbögen meist postfrisch, dabei 1939 Wappen & Fürst, 1944/47 Fürst & Fürstin, Wappen in beiden Farben, 1949 Gemäldegalerie I, 1960 Europa Bienenwabe gest. und 1948 Flugpioniere mit dem 20 Rp. - Wert in beiden Nuancen. SBK = CHF 12'800.		600 (€ 575)
8605	1897/1970c: Lot hunderte vorab ungest. Marken, einzeln oder in Kleinbögen, einige Briefe und Karten, dabei Vorläufer 1888 5 Kr. rosa auf Postkarte Vaduz nach Winterthur, 1912 Fürst Johann auf gestrichenem Papier in ungest. / postfr. Viererblocks, Vaduzblock postfr. & gest., Attest Rellstab, 1952 Schloss Vaduz auf Erstagsbrief, Flugpost ungest./gest., Dienstmarken ungest./gest. mit besseren Werten wie 1933 kreisförmiger Aufdruck. SBK = CHF 10'000+. (Photo =  www)		1'000 (€ 960)
8606	1912/2020: Interessanter Lagerbestand mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei bessere Werte und Serien wie Regierungsjubiläum (mehrfach), Landschaftsbilder (mehrfach), zwei VADUZ-Blöcke, 5 Fr. Landeswappen Nr. 121, 1951 Fürst und Fürstin (vielfach), 2008: 400 Jahre Fürstenhaus Block mit zehn ungezähnten Phasendrucke, Flugpost mit den Zeppelin, Wohltätigkeitsausgaben, Dienstmarken, Portomarken und auch ein paar Dubletten, dazu diverse Spezialitäten wie 1920 Gedenkausgabe zum 80. Geburtstag von Johannes II. Schwarzdrucke un gummiert (zerkratzte Platte), Wappenmuster und 1921 Landschaften und Fürstenbild mit ungezähnten Exemplare und Farbenprobedrucke, mit frankaturgültige Nominale, gute Erhaltung in vier Alben. (Photo =  www)		2'000 (€ 1'920)
8607	1872/2018ca: Interessante Spezialsammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, aufgelockert mit Belegen und guten Kleinbogen wie 1952 Schloss Vaduz, beginnend mit etwas Vor- und Mitläufer ab 1872. Der Hauptwert liegt jedoch ab 1912, dabei viele bessere Werte und Serien wie Regierungsjubiläum ungezähnt auf Kartonpapier (3), Wappenmuster, Landschaftsbilder mit seltener Mischzählung 30 Rp. Kapelle im Steg und 2 Fr. Fürstenpaar ungeb. (Atteste Marxer), einseitig ungezähnte Ausgaben, VADUZ-Block, 5 Fr. Landeswappen Nr. 121, 1960 Europa 2. Auflage, Flugpost mit den Zeppelin (Muster-Aufdruck), 1928 Wohltätigkeitsmarken für Hochwassergeschädigte ungezähnt im Viererblock, Dienstmarken Landschaftsbilder 1930 acht Werte mit dem Aufdruck MUSTER (Attest Reinhardt) und Portomarken in versch. Variationen, dazu viele Spezialitäten wie 1920 Gedenkausgabe zum 80. Geburtstag von Johann II. Schwarzdrucke im Viererblock un gummiert (zerkratzte Platte), 1921, Freimarke: Landschaften mit nicht verausgabter 3 Fr. dunkelrot/schwarz (1 Fr. Vaduz, Nr. 60), div. Probedrucke, Farbproben, ungezähnte Ausgaben, Entwürfe, Schwarzabzüge, Verzahnungen und vieles mehr, ein sehr empfehlenswertes Objekt, sauber zusammengetragen in drei Alben. (Photo =  www)		3'000 (€ 2'880)
8608	1918/1987: Lot mit einigen Hundert Ganzsachen ab Nr. 1 gebr. und ungeb., dabei bessere Karten wie 1929 Wertzeichen Motiv: Winzer - Schloss Vaduz gebr. (mehrfach), 1930/31 Wertzeichen Motiv: Schlosshof Vaduz jeweils kompl. Serien ungeb. und Dubletten, gute bis gemischte Erhaltung in drei Alben.	☒	400 (€ 385)
8609	1859/2013ca: Posten mit einigen Hundert Belege beginnend ab Vor- und Mitläufer frankiert mit Marken von Österreich mit teils besseren Frankaturen wie 1867 Kaiserkopf 10 Kreuzer blau Nr. 38II auf Briefumschlag (Attest Marxer), 1883 Doppeladler 5 Kreuzer rot Nr. 46A Umschlag (Attest Marxer), 1908 Jubiläums-Korrespondenz-Karte 5 Heller grün (2), deutscher Text Nr. Pk43, dabei auch Vorphilatelie, Briefe ohne Marken, Ganzsachen, Postformulare mit Stempelentwertungen, Telegramme, Feldpost, Dienstmarken, div. Satzbriefe, Maximumkarten, versch. Sonderstp. wie Aushilfsstp. usw., gemischte Erhaltung in zehn Alben.	☒	500 (€ 480)
8610	1912/90ca: Guter Bestand mit vielen Hundert Belegen, dabei Bedarfspost aus den Anfangsjahren, Satzbriefe, Karten, gute Ersttagsbriefe, inkl. Flugpost, Wohltätigkeitsausgaben und Dienstmarken, dabei sehr gute Frankaturen wie VADUZ-Block auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Zürich, Regierungsjubiläum 1928 auf eingeschr. Satzbrief per Ersttag entw., Landschaftsbilder (hohe Werte), 1951 Fürst und Fürstin (mehrfach), reichhaltig an Flug- und Zeppelinbelege, vieles frankiert mit den Zeppelinmarken und vieles mehr, schönes Objekt in gemischter Erhaltung. Eine sorgfältige Besichtigung wird empfohlen, sauber arrangiert in neun Briefalben. (Photo =  www)	☒	2'000 (€ 1'920)

Freitag, 3. Juni 2022, 15:00 Uhr

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorläufer	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8611 Vorphilatelie 1813/30: Zwei vollständige Faltbriefe aus der Zeit der Kantonalposten, dabei 1813 St. Gallen nach Kempten in Bayern mit vorderseitigem ovalem "AUSLAG St GALL." in Schwarz (Winkler 3266), inliegend Quittung über 386,37 Gulden. Weiterhin 1830 Winterthur nach Marseille mit Schreibriftst. <i>Winterthur</i> , Zürcher Verrechnungstempel "L. Z. / 8 Kr." und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PAR BELFORT", rückseitig Ankunftsstempel. Die acht Kreuzer für den Zürcher Anteil bis zum Grenzpunkt in Belfort wurden in '3' Décimes umgerechnet, der Empfänger hatte total '10' Décimes zu zahlen, Postvertrag gültig ab April 1829.	✉	150	(€ 145)
8612 Franz. Departementstpl. 1800/1809: Gruppe von sieben Faltbriefen mit untersch. Typen des zweizeiligen Linienstp. '99 / GENEVE' (ohne E) in Schwarz, alle nach Frankreich Wi.466/470.	✉	150	(€ 145)
8613 1820/30c: Lot 23 vorphilatelistische Briefe aus der Schweiz nach Feldkirch, Vorarlberg, mit Stabstp. oder zweizeiligen Datumsstp., aus RORSCHACH, St. GALLEN, SCHAFFHAUSEN, ZÜRICH, BERN, LUCERNE, LAUSANNE und CHUR.	✉	150	(€ 145)
8614 1794/1856: Grosses Archivlot mit vielen Dokumenten, Schriftstücke und Briefe, vorab zur Post- oder Militärgeschichte des Kt. Graubündens u.a. aus dem Archiv von Nationalrat Albertini, dabei 'Militaria 1757/61' und 'Helvetik 1799/1802', bezw. 'Quellenheft zur Geschichte des Ober-Engadins' mit handschriftl. Eintragungen, sauber gebunden mit Leinenumschlag und 'Ex Libris von Albertini', dazu Album mit div. Post-Dokumenten sowie einem Album mit 30 versch. Vorphilabriefen u.a. Brief eines Schweizer Söldners in Neapolitanischen Diensten nach St. Gallen (1838) sowie div. eingehende Post nach Graubünden. Eine wahre Fundgrube für den Historiker.	✉	300	(€ 290)
8615 1768/1880: Briefverkehr Schweiz - Frankreich, einhundert Vorphila- Belege, bezw. BoM ab der Schweiz, dabei 'Suisse par Fernay' (14), 'Suisse par Pontarlier' (10) oder "Suisse par Delle", 'L.V.4 K'. oder 'L.V.6 K', wenige eingehende Post sowie einige frankierte Belege.	✉	300	(€ 290)
8616 1772/1854: Grosslot aus dem Archiv von Emil Rüegg mit rund zweihundert Belegen zur Postgeschichte von Graubünden, teils mit seinen eigenen handschriftlichen Aufzeichnungen, dabei taxierter Brief zu 6 Bluzger von Illanz (1806) mit Engadiner Botenpost nach St. Moritz, Brief von Neuville (1807) mit Fischerpost nach Chur, div. Briefe von Augsburg via Feldkirch nach Chur, Eilbrief mit doppeltem 'cito' Vermerk von Wien (1816) via Innsbruck und Nauders nach Bevers, Frankobrief von Scanf nach Jenins (1819) mit schwarzem Talschaftsstp. ENGADIN, 'B.B.Chur' in Schwarz (Gr.10.04) auf Faltbrief nach Poschiavo mit interessantem Inhalt betr. Wiedereinführung des Freystaates Graubünden (1814), weiter div. Schriftstücke (1698/1820) mit kompl. Transkriptionen aus dem Safiental sowie zwei Bündner Staatskalender von 1846/47. Ein interessantes Angebot.	✉	500	(€ 480)
8617 1799/1802: Lot zwölf Belege aus der Helvetischen Republik, dabei der kl. und gr. Portofreiheitsstp. 'Central Post Bureau' in Rot und Schwarz, einmal mit zusätzl. Langstp. EXTRA COURIER in Rot (Wi. 119/12) auf Faltbrief mit Briefkopf vom Finanzminister, bezw. vom Kriegsminister in Bern (2.1.1800) nach Basel (Wi.110/11), dieser Franchisestp. nur 13 Tage in Gebrauch, weiter ein Brief der 'Verwaltungs-/Kammer Cant. / Zurich' (1802) nach Lausanne, Doppelovalstp. 'Département / de la Guerre' (Wi.201/9) in Schwarz auf Brief von Bern (1802) nach Basel, roter Ovalstp. 'Commissaire des guerres / Francillon Dapples' (Wi. 260a/8) auf Brief nach Morges sowie vier Briefe aus dem Kt. Luzern, einmal mit zusätzl. Ovalstp. 'Verwaltungs=Kammer./ Canton Luzern' in Rot (Wi. 283/7).	✉	600	(€ 575)
8618 1800/60: Lot 590 Vorphilabelege und BoM aus versch. Kantonen, dabei viele saubere Entwertungen in Schwarz, Rot oder Blau, teils mit Nebienstempeln, Taxierungen, handschr. Vermerken sowie Auslandsdestinationen und anderes mehr, dazwischen auch ein paar Dokumente oder frankierte Umschläge, gute bis gemischte Erhaltung, in acht Ganzsachenalben.	✉	750	(€ 720)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8619 1764/1856: Stempelsammlung Kanton Zürich, 85 vorphilatelistische Briefe, bezw. B.o.M, alle mit sauberen Abstp., dabei schwarzer Ovalstp. JUSTIZ & POLIZEY COMMISSION DES CANTONS ZURICH oder COMMISSAIR DU CANTON ZURICH aus der Zeit der Helvetischen Republik, grosser Zierstp. von BAERETSCHWEIL, FELDBACH, GRÜNINGEN, MÄNNEDORF, STÄFA oder TURBENTHAL, weiter 65 saubere Stabstp. von ALTIKON bis ZUMIKON in Schwarz, bezw. Stäfa, THALWEIL und UETIKON in Rot, dazu kl. Zierstp. von UHWIESEN und RETERSCHEN in Schwarz.. Ein attraktives Angebot.	✉	1'000	(€ 960)

Kantonsals

8619A Zürich 6 mit senkrechten Unterdrucklinien, sechs gut gerandete Stücke von verschiedene Typen in unterschiedlicher Erhaltung, drei Werte mit roter, drei Werte mit schwarzer Rosette. Ein Befund und vier Atteste SBK = CHF 15'000.	2S	2'100	(€ 2'015)
8619B Zürich 6 mit waagrechteten Unterdrucklinien, Lot neun gut gerandete Stücke von verschiedenen Typen in unterschiedlicher Erhaltung, sieben Werte mit roter, zwei Werte mit schwarzer Rosette. Sechs Atteste SBK = CHF 20'700.	2W	3'500	(€ 3'360)

Ortspost, Poste Locale, Rayon

8620 1850/52: Rayons 30 gest. Marken in leicht untersch. Erhaltung, dabei Rayon II (15), Rayon I hellblau (3) und Rayon III gr. Wertziffer (12) SBK = CHF 6'000+.		300	(€ 290)
8621 1850/52: Lot fünf gest. Marken, dabei vier breitrandige Rayon I dunkelblau ohne KE in sehr guter Erhaltung, sowie eine Rayon III kl. Wertziffer. Zwei Befunde und ein Attest, SBK = CHF 4'000+.	15II,18	400	(€ 385)
8622 1851/52: Rayon, interessante und ansprechende Auswahl 14 gest. Einzelwerte resp. Briefstücke, zehn Rayon I hellblau, einmal Rayon III kl. Wertziffer, dreimal grosse Wertziffer. Auch von den Abschlügen her ein erstrebenswertes Los, 17/II mit seltener Raute von St. Urban, späte Verwendung von PD, roter PP im Oval, gekreuzt gesetzte rote eidg. Raute auf Unbekanntem Stein, einseitig gefasste blaue BELLINZONA & MENDRISIO, schwarzer Schreibschriftstp. Wyl, Zierzweckreis RHEINECK auf Briefstück, Teilabschl. Stabstp. BLEYENBACH, 18 mit schwarzer Raute von Pfaffnau sowie 20 mit Datumsstp. RAGAZ und Stabstp. WEESEN auf Briefstück. Aus der Sammlung von Jack Luder, eine besondere Zusammenstellung, sieben Befunde und drei Atteste SBK = CHF 4'800.	17,18,20	400	(€ 385)
8623 1850/52: Lot 32 gest. Marken & Briefstücke sowie ein Brief (Teilfrankatur), in untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (19), Rayon I hellblau (2) und Rayon III (9), mit interessanten Entwertungen wie Zierzweckreisstp., Genfer Rosette, Initialraute St. Gallen, Stabstempel, versch. Datumsstempel während des Rautenobligatoriums. Drei Befunde und vier Atteste SBK = CHF 8'200+.		500	(€ 480)
8624 1850: Rayon II, interessante und ansprechende Auswahl acht gest. Einzelwerte, drei Paare und zwei Briefstücke mit Einzelfrankatur resp. Paar, sehr gut präsentierend mit leichtesten Einschränkungen. Auch von den Abschlügen her äusserst attraktiv, mit kursivem FRANCO auf Paar A2, blauer Luzerner Raute auf Paar auf Briefstück, PP im Kästchen auf B1, Strichraute von Biel auf A2, rotem Datumsstp. LUZERN auf A2 auf Briefstück und zwei weiteren PP. Aus der Sammlung von Jack Luder, eine besondere Zusammenstellung, fünf Befunde und sechs Atteste SBK = CHF 5'600+.		500	(€ 480)
8625 1850/52: Lot 26 gest. Rayons resp. Briefstücke und ein Paar, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (4), Rayon II (8 & Paar), Rayon I hellblau (8), Rayon III gr. Wertziffer (6), vorab gut präsentierend, mit interessanten Entwertungen wie Genfer Gitterraute, Tintenentwertungen, Stab- und Schreibschriftstp., Initialraute St. Gallen sowie Datumsstp. während des Rautenobligatoriums. Vier Befunde und drei Atteste SBK = CHF 7'900+.		750	(€ 720)
8626 1850/52: Lot 19 gest. Rayons, generell gut präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau mit KE resp. ohne KE, Rayon II (8), Rayon I hellblau (4) und Rayon III kl. Wertziffer (2), Cts und gr. Wertziffer (2), die Dunkelblauen mit PP resp. PD - Stempel, die anderen Rayons fast alle mit schwarzen eidg. Rauten. Ein Befund SBK = CHF 7'850+.		750	(€ 720)
8627 1850/52: Lot 26 gest. Rayons resp. Briefstücke, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (6), Rayon II (5 & Mischfrankatur), Rayon I hellblau (4 & Mischfrankatur), Rayon III kl. Wertziffer, Cts und gr. Wertziffer (8), vorab gut präsentierend, mit interessanten Entwertungen wie Genfer Gitterraute, Zierzweckreisstp., Stabstp. späte Abschlüge von PP oder PD, rote, blaue & grüne Rauten. Neun Befunde und drei Atteste SBK = CHF 10'600+.		1'000	(€ 960)
8628 1850/52: Rayons 29 gest. Marken & sechs Briefe in untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau, Rayon II (7), Rayon I hellblau (2), Rayon III kl. Wertziffer (2) und gr. Wertziffer (17), auf Brief Frankaturen RII, RI hellblau (einzeln & zwei Werte), RIII, Buntfrankatur RI dunkelblau mit RII sowie RII mit Paar RI hellblau. Drei Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 16'000 n. A.		1'000	(€ 960)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8629	1851/54: Lot 15 Briefe, dabei Rayon I dunkelblau mit KE und ohne KE (4), Rayon II (4), Rayon I hellblau (3), Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (2), schön präsentierend mit interessanten Entwertungen wie blauen und roten Rauten, Tintenkreuzen, blaue Datumsstempel während des Rautenobligatoriums, auch daneben gesetzte rote Zierzweikreisstempel. Zwei Befunde und neun Atteste SBK = CHF 14'400	☒	1'200	(€ 1'150)
8630	1850/51: Lot 14 Rayon - Einzelwerte mit besonderen Entwertungen, dabei Rayon I dunkelblau mit KE und ohne KE (9) sowie Rayon II der Steine A1 resp. A2 (3), entwertet mit dem gefassten FRANCO von Basel (3), dem Dreiringstempel von Biel (5) resp. der fünflinigen Raute von Yverdon (6). Kleine Fehler, aber ein attraktives Lot mit diesen gesuchten Stempeln, fünf Befunde und 16 Atteste SBK = CHF 10'520.		1'500	(€ 1'440)
8631	1850: Rayon I dunkelblau, interessante und ansprechende Auswahl zehn gest. Einzelwerte, sechs davon mit KE, eines auf Briefstück, sowie ein Paar ohne KE und ein Briefstück ohne KE in Kombination mit Rayon II Stein A1, sehr gut präsentierend mit leichtesten Einschränkungen. Auch von den Abschlägen her ein erstrebenswertes Los, auf der 15/I blauer PD von Bern, blauer PP im Kasten, schwarzer PD von Zürich, ex Alma Lee, Teilabschlag CHARGÉ, späte Verwendung eidg. Raute und Zürcher Rosette, auf der 15/II roter PP im Kästchen, blauer PP im Kästchen auf Paar, Zierzweikreis RAPPERSCHWYL, Tintenkreuz, gefasster CHARGÉ sowie PP im Kreis. Aus der Sammlung von Jack Luder, eine aussergewöhnliche Zusammenstellung, drei Befunde und fünf Atteste SBK = CHF 17'100.	15/I,15/II	2'500	(€ 2'400)
8632	1852/54: Lot drei Einzel frankaturen Rayon II, Steine B1, D & E, farbfr. und voll- bis überrandig geschnitten, in Schaffhausen aufgegeben und im zweiten Briefkreis versandt, drei Befunde Eichele (2021).	16/II ☒	100	(€ 95)
8633	1853/54: Lot drei Faltbriefe mit Frankaturen der Rayon I hellblau, einmal als Einzel frankatur innerhalb von Nyon auf Lokabrief mit roter eidg. Raute; einmal im Paar mit blauer Raute von Laufenburg nach Aarburg; einmal in Misch frankatur mit Rayon II mit schwarzer Raute von Brugg nach Othmarsingen AG mit handschriftlichem Vermerk "Charge", dieser durchgestrichen und trotz Frankatur für ein Einschreiben anscheinend als normaler Brief versandt, Attest Renggli (2007). SBK = CHF 1'800.	17/II ☒	250	(€ 240)
8634	1851/53: Lot drei Rayon-Briefe und vier Vorderseiten, dabei zwei Einzel frankaturen Rayon I dunkelblau, zweimal Rayon II, einmal mit Tintenkreuz, Rayon I hellblau, einmal "zu wenig" und mit fünf Rappen taxiert und einmal Rayon III mit blaugrünen Entwertungen von Laufenburg. Zwei Befunde.	☒(☒)	250	(€ 240)
8635	1851/53: Lot fünf saubere Briefe mit Rayon frankaturen, dabei Rayon I dunkelblau mit PP-Entwertung 1851 Erlach nach Biel, Rayon II mit CHARGÉ-Entwertung 1853 auf eingeschriebenem Ortsbrief in Bern, Rayon I hellblau Stein B3 1853 Stabstp. HINDELBANK nach Eriswyl, Rayon III gr. Wertziffer Einzelwert mit komplettem Gruppenabstand unten 1853 Erlenbach Stabstp. sowie zwei Einzelwerte (einer angeschnitten) mit seltener Federkielentwertung von Erlenbach auf Einschreiben nach Thun. Zwei Befunde und drei Atteste.	15/I-20 ☒	750	(€ 720)

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Sammlungen und Lots

8636	1856/62: Lot acht ungebrauchte Strubel in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., dabei D 1 Fr. dunkelgrau (Attest Hermann, Seidenfäden ausgezogen), G (7) mit zwei 2 Rp. grau, in unterschiedlicher Erhaltung, SBK = CHF 5'000+.	(*)	300	(€ 290)
8637	1857/62: G - Strubel, 39 gest. Marken / Briefstücke von 2 Rp. grau bis 40 Rp. in gut präsentierender Erhaltung, alle wie zu erwarten mit versch. Datumsstempeln.		200	(€ 190)
8638	1854/62: Lot 60 gest. Strubel aus allen Druckperioden in stark unterschiedlicher Erhaltung, dabei Aa 5 Rp. rotbraun, F 5 Rp. & 15 Rp., C/D je 1 Fr. grau und G 2 Rp. grau. Zwei Befunde		300	(€ 290)
8639	1855/62: Lot 32 gest. Marken, drei Einheiten und vier Briefe inkl. bessere Ausgaben, dabei 1 Fr. grau (3) und 2 Rp. grau (2), weiterhin ein Brief mit Sitzender 60 Rp. kupferbronze.		400	(€ 385)
8640	1854/57: A-F - Strubel, 34 gest. vorab weissrandige Marken in gut präsentierender Erhaltung, dabei fünf Werte mit breiten Bogenrändern, alle mit versch. schwarzen & blauen Rauten SBK = CHF 7'300 n. A.		400	(€ 385)
8641	1854/62: Lot 74 gest. Strubel, vier Paare und ein Dreierstreifen gest. von versch. Druckperioden in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., dabei Aa 5 Rp., 10 Rp., 15 Rp. & 40 Rp. (2), 1 Fr. (3), F-Ausgaben, G 2 Rp. im waagr. Paar etc., in sehr unterschiedlicher Erhaltung. Vier Befunde und zwei Atteste.		500	(€ 480)
8642	1857/62: C-G - Strubel, 21 gest. Marken und ein Brief in sehr gut präsentierender Erhaltung, alle mit Vollstempel, dabei auch 1 Fr. grau (2) und 2 Rp. grau auf Drucksache, ein Befund Marchand.		500	(€ 480)
8643	1854/62: Lot mit 58 Strubel-Marken gest. in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr. aus den jeweiligen Druckperioden, dabei Farbnuancen und versch. Entwertungen, mit einem Attest und elf Befunde Hermann, die übrigen von ihm kontrolliert und signiert, in einem Einsteckbuch.		500	(€ 480)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8644 1857/62: C-G - Strubel, 59 gest. Marken in gut präsentierender Erhaltung, dabei 1 Fr. grau (2) und 2 Rp. grau (3), alle mit Datumsstempeln SBK = CHF 9'400 n. A.		600	(€ 575)
8645 1854/62: A-G - Strubel, 150 gest. Marken / Briefstücke in gut präsentierender Erhaltung, dabei Seidenpapier-Strubel 15 Rp. (6) & 20 Rp. (5) oder 1 Fr. grau (7). Das Los zeigt zudem die ganze Bandbreite verwendeter Stempel SBK = CHF 34'000 n. A.		750	(€ 720)
8646 1854/62: A-G - Strubel, 60 gest. Marken / Briefstücke in gut präsentierender Erhaltung, alle signiert oder mit Befund / Attest, dabei auch 1 Fr. grau (zwei Einzelwerte und Paar). SBK = CHF 18'500 n. A.		750	(€ 720)
8647 1854/62: Lot 56 gest. Strubel, dabei Aa 5 Rp., 10 Rp. & 40 Rp., C 1 Fr., D 1 Fr., E 10 Rp., F 5 Rp. & 10 Rp., G 2 Rp. Ein qualitativ sehr schönes Lot. Zehn Befunde und sechs Atteste SBK = CHF 17'600+.		1'000	(€ 960)
8648 1854/62: Lot zehn gest. Einzelwerte / Briefstück, ein Paar, ein Dreierstreifen und vier Briefe, dabei Aa 5 Rp., C 1 Fr., D 1 Fr. im waagr. Paar, 1 Fr. im Dreierstreifen, F 5 Rp. und 15 Rp. auf Faltbrief nach Geneve, G 2 Rp. (3), in gemischter Erhaltung. Acht Befunde und ein Attest SBK = CHF 15'000+.		1'000	(€ 960)
8649 1854/62: Auswahl von vier Einzelmarken und sechs Briefen frankiert mit Strubelausgaben, alle mit sauberen Abstempelungen Kt. Zürich, dabei interessante Stabstp.- Entwertungen von CAPPEL (a.Albis) auf 20 Rp. 25G) und RIESBACH auf 10 Rp. (SBK 23A) sowie als Aufgabenebenstp. von RÜMLANG auf Faltbrief via "Zürich 23.Jan.60" nach Regensburg, 5 Rp. (22C) im waagr. Paar mit Rautenentwertung auf Teilbrief mit Aufgabenebenstp. von RUSSIKON, weiter jeweils ein Brief mit sauberen Stabstp. von SITZBERG, STERNENBERG und UITIKON a/A., Marken / Briefe teils etwas unterschiedlich, jedoch schön präsentierend.	☒	200	(€ 190)
8650 1857/62: Lot 17 kleinformatige Damenbriefe mit Strubelfrankaturen, bis auf einen Brief nach Montpellier alle in der Schweiz gelaufen, sauberes Lot.	☒	300	(€ 290)
8651 1855/62: Interessantes Lot elf Strubel-Briefe, dabei 1856 doppelgewichtiger Brief im Grenzrayon mit 40 Rp. grün, 115 Rp. - Frankatur vom Beginn des amerikanischen Bürgerkriegs nach Winchester, Virginia, 1855 25 Rp. - Frankatur Porrentruy ins Elsass, 2 Rp.- Drucksachen-Frankatur 1862 mit Stabstp. WEGGIS, Seidepapier 5 Rp. Splügen nach Donath und Mischfrankatur Strubel 40 Rp. & Sitzende 10 Rp. Drei Atteste.	☒	750	(€ 720)

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Sammlungen und Lots

8652 1862: Lot mit 12 Farbproben der Sitzenden Helvetia, dabei Proben mit den Werten 2 Rp. lila-braun, 5 Rp. (5 versch. Farben, ein Paar), 10 Rp. blau (2), 20 Rp. orange und kupferbronze sowie eine unbedruckte Probe in weiss mit Kontrollzeichen, soweit in guter Erhaltung.	Proben	(*)	200	(€ 190)
8653 1862/81: Lot 15 gest. Sitzende resp. Briefstücke, dabei neun Briefstücke mit Zwergstempeln, ein Briefstück mit Halbierung der 2 Rp. grau und zwei Einzelwerten entw. mit Fingerhstsp. REUCHENETTE ex Sammlung Burrus, Briefstück mit 10 Rp. blau und 25 Rp. grün mit Strahlenstp. TEGNA, ein Briefstück mit Stabstp. LINDAU auf 5 Rp. braun und 60 Rp. kupferbronze sowie ein Briefstück mit Siebenerblock der 1 Fr. golden und Einzelwert 40 Rp. grau auf weissem Papier, alle entw. mit Bahnpoststp. "LENZBURG 20 SPT 1881". Interessantes Los, ein Befund.			300	(€ 290)
8654 1862/81: Lot mit ein paar Hundert Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia auf weissem und Faserpapier gebr./ungebr. in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen, kleinere Abarten, Briefstücke, diverse Belege und eine Vielzahl an Entwertungen, in einem Einsteckbuch.			300	(€ 290)
8655 1862/82: Lot 18 ungest./gest. Marken der Sitzenden, dabei 2 Rp. grau, 10 Rp. blau, 60 Rp. kupferbronze, 30 Rp. mattultramarin auf weissem Papier jeweils ungebr. mit Gummi, 30 Rp. zinnober und 40 Rp. grün ungebr. ohne Gummi, 50 Rp. lila und 1 Fr. golden gest. auf Faserpapier, 15 Rp. gelb auf Faserpapier zus. mit Ziffermuster 5 Rp. hellbraunlila weisses Papier als Mischfrankatur auf kl. Briefstück, dazu sechs Belege wie 60 Rp. kupferbronze auf Faltbrief nach Goole im Osten von England, 3 Rp. Schwarz auf 'Gazzetta Ticinese' etc., in unterschiedlicher Erhaltung. Drei Befunde.			500	(€ 480)
8656 1862/83: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr. gest./ungest. oder postfr., dabei Einzelmarken, Paare, Viererblock, Bogenteile, schöne Stempel, Abarten, Druckzufälligkeiten, Farbnuancen, Briefstücke und anderes mehr, das Ganze aufgelockert mit 90 Belegen mit versch. Vewendungsarten, vorab in sehr guter Erhaltung, in total vier Alben.			900	(€ 865)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8657	1862/82: Sammlung hunderte gest. Sitzende, spezialisiert gesammelt nach Farben wie 30 Rp. reinblau, Plattenfehler, Abarten, Druckbesonderheiten wie doppelter Druck, ganze Bogenteile, weiterhin besondere Abstempelungen wie blaue Stp. der Ober-Post-Controle, Bahnpoststp. Fingerhutstp., weiterhin interessanter Posten 220 Briefe/ Belege/ Postkarten oder Teilen davon mit Frankaturen der Sitzenden, dabei Drucksachen wie Vertreteranzeigen, Nachnahmen, Einschreiben, Vorladungen, Auslandsbriefe nach Italien & Frankreich, Briefe über die Schweiz während des Deutsch-Französischen Kriegs, generell in guter & sauberer Qualität. Sollte besichtigt werden.		1'000	(€ 960)
8658	1865/67: Lot vier Briefe mit Frankaturen Sitzende in stark unterschiedlicher Qualität, dabei drei Briefe mit 110 Rappen-Frankaturen 1867 in die USA und ein Brief 1865 mit 75 Rappen-Frankatur nach Dänemark, ein Befund und ein Attest.	☒	150	(€ 145)
8659	1864/81: 1924: Kl. Lot der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei 1 Fr. golden im Viererblock, sauber entw. "GENEVE 16 NOVE 79 DIST. 1A" (Nr. 36c Attest Berra-Gautschy), 1 Fr. golden, weisses Papier im Zehnerblock zus. mit einem Paar auf kl. Ausschnitt, sauber entw. "FRAUENFELD 23 V 79-7", 5 Rp. braun, Faserpapier, ungebr. im waagr. Dreierstreifen mit Doppelerprägung, 2 Rp. hellrotbraun gest. (dünne Stelle) sowie 20 Rp. orange, Faserpapier auf Formular, in unterschiedlicher Erhaltung.		200	(€ 190)
8660	1864/74: Lot vier Briefe und zwei Briefvorderseiten mit Frankaturen der Sitzenden, dabei Vorderseite Lugano nach Montevideo mit 1 Fr. goldbronze, gelblich, Vorderseite Genf nach Schottland, zwei Briefe aus der Korrespondenz an Philippe Suchard, ein unterfrankierter Brief ins Elsass und ein Brief mit gefasstem Stabstp. von MARBACH. Ein Befund.	☒(☒)	250	(€ 240)
8661	1864/69: Schwamendingen - Auswahl fünf Briefe und sechs Einzelmarken mit Sitz. Helvetia gez., alle mit sauberen Zweikreisstp. in Elzevir mit Datum in Bruchform (Gruppe 123), dabei drei Briefstücke sowie zwei Nachnahmen nach Greifensee und Wipkingen, bzw. ein eingeschriebenen Brief nach Pfäffikon ZH.	☒	250	(€ 240)
8662	1865/82: Lot 36 Auslandsbriefe, vieles vor der UPU, dabei 1879 Einschreiben nach Deutschland, Briefe nach Frankreich, Österreich, Grossbritannien, Italien und Griechenland, in die Niederlande und die USA.	☒	300	(€ 290)
8663	NO LOT			

Ziffernmuster, Stehende Helvetia. UPU: Sammlungen und Lots

8664	1900 (5. Nov.): Bordereau für den Bezug der Drucksachen-Taxen von 210 Exemplaren des aus Frankreich übernommenen 'Petit Journal', wobei das einzuziehende Porto von 420 Rappen mit einer Dreifarbenfrankatur der Stehenden 3 Fr. hellbraun, 1 Fr. lila und 20 Rp. orange beglichen wurde, je ideal klar und übergehend entw. mit "CHAUX DE FONDS -5.XI. 00,IX-".	72A+ 66D+ 71D	☒	120	(€ 115)
8665	1900: UPU 5 Rp. bis 25 Rp., Lot 22 Marken gest./ungest. und neun Belege in ausgesuchter Erhaltung, dabei versch. Verwendungen, Stempel vom Ausgabebetag und versch. Entwertungen, auf Albumblättern mit Beschriftung.	77-79		150	(€ 145)
8666	1900: Steh. Helvetia 20 Rp. orange und 1 Fr. lila und 3 Fr. olivbraun, sauber gest. "St Imier - 30. VI. 00 - Messag.", als Verrechnungsfrankatur über Fr. 3.20 für die Einfuhr von 210 Exemplaren des Petit Journal aus Paris, auf einem kompletten Bordereau. Attest Guinand (2020).	66D+ 71D+ 72A	☒	150	(€ 145)
8667	1900: UPU, interessante Sammlung 150 gest. Marken 77A-78C, spezialisiert gesammelt nach Plattenfehlern & Retouchen, auf Blättern aufgezogen mit Positionsnummer & Markierung des Fehlers auf nebengesetzter Abbildung, weiterhin einige UPU-Belege und etwas spätere Ausgaben. SBK = CHF 4'500 n. A. des Einlieferers.			300	(€ 290)
8668	1882/1907: Sammlung hunderter gest. Stehender in guter Erhaltung und vorab schön zentrisch entwertet, weiterhin 80 Briefe / Belege mit Frankaturen der Stehenden, teils auch in Kombination mit Ziffern oder auf Ganzsachen, dabei Einzugsmandate, Einschreiben, Nachnahmen, auch ins Ausland sowie Gerichtsakt.			300	(€ 290)
8669	1882/1924: Lot mit einigen Hundert Marken in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, schöne Stempel, kl. Abarten und anderes mehr, ein paar Pos. mit Attest oder Befund, dazu wenige Belege, vorab in guter Erhaltung, in vier Einsteckbüchern und einem Album.			350	(€ 335)
8670	1882/1924: Kl. Sammlung mit 127 ausgesuchten Marken gest./ungest. in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei elf Werte in der Zähnung 9¼ : 9¼, Farbnuancen, Paare und Blocks, das Ganze aufgelockert mit sieben Belegen, vier Pos. mit Attest, auf Albumblättern mit Beschriftung.			500	(€ 480)
8671	1882/1924: Grosses Abartenlot mit total 530 Einzelmarken in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr. gest./ungest., dabei Zähnungsvarianten und Farbnuancen, dazu 19 Belege, jede Marke mit Katalognummer und markierten Abarten, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.			700	(€ 670)
8672	1882/1907: Lot mit vier Einzelmarken und zwei Dreierstreifen gest., sechs Briefstücke und zwei Einzelabzüge, dabei grobgezähnte 40 Rp. grau im waagr. Paar (Nr. 69B) auf Briefstück, 40 Rp. grau, Type 2 gest. auf Briefstück mit der Retusche 'Helvetia ohne Diadem', 30 Rp. hellbraun gest. mit dem Plattenfehler 'HELVETTA' (2), zwei Einzelabzüge auf Karton, abgeänderte Zeichnung, 25 Rp. dunkelgrün im Format 64x79mm und 40 Rp. schwarz im Format 60x78mm etc., in unterschiedlicher Erhaltung, zwei Atteste.			700	(€ 670)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8673			
1900: Interessante Spezialsammlung mit einigen Hundert Marken der UPU-Ausgabe ungebraucht/postfrisch und in gebrauchter Erhaltung, dabei div. Retouchen, Farbnuancen, versch. Zähnungsvarianten, Abklatsche, doppelte Kontrollzeichen, sauber zusammengetragen in zwei Alben.		800	(€ 770)
8674			
1882/1924: Sammlung mit 57 gest. Einzelmarken in ausgesuchter Erhaltung, einem Viererblock, zwei Neunerblocks und einem 10er-Block ungest. sowie ein Briefstück und 77 saubere und teils seltene Belege, dabei Briefe, Postkarten mit ZuF, Tüblbriefe mit ZuF, Streifbänder, Postformulare, Gerichtsakte, Geldanweisungen und anderes mehr, speziell zu erwähnen auch verschiedene Verwendungsarten und seltene Destinationen wie Argentinien, Mexico, USA und andere. sauber arrangiert in einem Album mit Beschriftung.	53/85	1'500	(€ 1'440)
8675			
1886/1909: Lot sechs Briefe von oder nach Russland gelaufen, dabei 1909 St. Petersburg nach Schönwerth mit Mischfrankatur der russischen Freimarken 1889 & 1909, 1887 Einschreiben Bern nach Moskau, 1900 von Genf an ein Pfarramt in Rohrbach bei Worms im Kolonistenbezirk Beresan nordöstlich von Odessa, sowie 1886 Wertbrief von St. Petersburg nach Genf.	✉	100	(€ 95)
8676			
1897/98: Lot fünf Briefe mit Frankaturen der Stehenden und Ziffermuster nach Porto, viermal im UPU-Tarif zu 25 Rp., einmal als doppelgewichtiger, eingeschriebener Brief zu 75 Rappen.	✉	100	(€ 95)
8677			
1891/1902: Lot zwei Belege nach Japan, dabei 1891 Brief Winterthur nach Yokohama mit Stehende 20 Rp. & Ziffer 5 Rp, rückseitig Ankunftsstp. von YOKOHAMA, Ganzsachenpostkarte 5 Rp. mit Zusatzfrankatur drei Werte Ziffer 2 Rp., versandt von St. Gallen nach TOKYO mit Ankunftsstp. vom japanischen und westlichen Typ.	✉	150	(€ 145)
8678			
1887/1908: Lot 39 Briefe mit Frankaturen Stehende 25 Rp. blau oder grün ins Ausland, dabei bessere Destinationen wie Transvaal, Teneriffa, Konstantinopel, Schweden oder Rumänien, die meisten nach Deutschland, Frankreich oder Grossbritannien.	✉	200	(€ 190)
8679			
1895/1907ca: Lot 21 Briefe / Postkarten mit Frankaturen im Ziffermuster, alle ins Ausland gelaufen, fast alles Bunt- oder Mehrfachfrankaturen, interessante Destinationen wie Luxemburg, Indien, Liechtenstein, Bosnien, seltenere britische Destinationen wie Wales oder Schottland. Ein Attest.	✉	400	(€ 385)
8680			
1891/1907: Lot 16 Belege oder Vorderseiten frankiert mit versch. Wertstufen Steh. Helvetia von 30 Rp. bis 3 Fr., dabei Briefe, Paketanhänger, Mischfrankaturen mit Ziffermuster und Portomarken, Paketbegleitadressen mit hohen Frankaturen wie 25 Rp. gelblichgrün zus. mit 50 Rp. blau und Nachportomarke 500 Rp. fahlgrün/karminrot Nr. 22B II/K als farbfr. Mischfrankatur auf vollständiger Begleitadresse nach London, 3 Fr. olivbraun (Nr. 72Ab) zus. mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober auf einem kompl. 'Bordereau' für den Versand von 155 Zeitungen 'Petit Journal' etc., versch. Verwendungsarten, gute bis gemischte Erhaltung, sieben Atteste.	✉(✉)	700	(€ 670)
8681			
1882/1924: Lot 47 ausgesuchte Belege frankiert mit Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Briefe, Karten, Begleitadressen, Einzugsmandate, Postformulare, Mischfrankaturen mit Ziffermuster und anderes mehr, auf Albumblättern mit Beschriftung.	✉	750	(€ 720)
8682			
1882/1907: Schöne Sammlung mit einigen Tausend Marken Steh. Helvetia vorab gestempelt in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., sehr spezialisiert gesammelt nach Zähnungsvarianten und Farbnuancen, dabei auch Retouchen, Verzahnungen, Einheiten und viele saubere Zentrumstp., dabei auch bessere Ausgaben wie die grobgezähnte Serie (2), Nr. 69B ungebr., Nr. 92A und 92C vielfach auch in Einheiten, Nr. 96B, Nr. 97A 'Helvetia ohne Diadem' sowie die seltene Nr. 99B (2 Stück, Attest Guinand), aufwändig beschriftet und auf Albumblätter sauber zusammengetragen, das ganze in sechs Alben.		3'000	(€ 2'880)

Diverse Altschweiz: Sammlungen und Lots

8683			
1799/1906: Sammlung 41 Briefe meist aus der Vorphilatelie, vorab nach ästhetischen Aspekten zusammengestellt, in selbstgemachten Album, dabei 1799 Stabstp. FRIBOURG mit handschr. Datumsvermerk an den Unterpräfekten des Distrikts Estavayer-le-Lac, 1802 Portofreiheitsstp. der "VERWALTUNGS-KAMMER DES KANTONS BASEL", 1894 Portofreiheitsstp. der Zentralregierung, 1805 Pastorbrief von THOUNE über Bienne nach Corgémont, 1847 perfekter Stabstp. OTHMARSINGEN in Rot nach Zurzach, 1826 ovaler "AUSLAG / St. GALL." auf Brief nach Kempten, 1830 Schreibschriftstp. <i>Magadino</i> in Rot, 1868 Strahlenstp. COMOLOGNO auf Dienstbrief, 1805 seltener Stabstp. STANZ an den Staatsrat Castell in Schwyz, 1849 barfrankierter Einschreibebrief Zürich nach Pfäffikon mit perfektem doppelt gefasstem RECOMMANDIRT, 1852 roter gefasster Routenstp. "Rte DE GRUYÈRES" und 1881 Sitzende 50 Rp. lila weisses Papier auf Einschreiben Bern nach Amsterdam.		850	(€ 815)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8684 1799/1910ca: Lot 86 Briefe / Postkarten, viel markenlos oder vorphilatelistisch, dabei zwei Briefe mit Strahlenstempeln, franz. Stempel von '87 DELLEMONT & "87 BIENNE', Zierzweikreisstempel, Stabstempel, viel aus Graubünden, zwei Rayonfrankaturen, Ganzsachen-Postkarten, Tüblbrief 1871 mit Privataufdruck Nachnahme und Zusatzfrankatur Sitzende 2 Rp., weitere Nachnahmen, Einschreiben, Frankaturen Sitzende. Ein Befund und ein Attest.	✉	200	(€ 190)
8685 1834/82: Lot 16 Briefe / Briefteile und 100 gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Vorphila, drei Rayon-Briefe, sechs Strubel-Briefe und vier Briefe mit Sitzender, gest. Ortspost und Poste Locale (2), je mit KE, Rayon mit Rayon III kl. Wertziffer, Strubel-Marken, Sitzende mit schönen Vollstempeln, auch auf Faserpapier mit 40 Rp., 50 Rp. & 1 Fr. Zwei Befunde und ein Attest.		750	(€ 720)
8686 1835/1920ca: Interessantes Lot 34 kleinstformatiger Faltbriefe, Umschläge und Postkarten, ab Vorphila mit idealen Zierzweikreisstempeln, Visitenkarten, aber auch normale Briefe und Trauerbriefe, sowie Mini-Postkarten, vorab aus Basel und Umgebung sowie zwei längliche Postkarten.	✉	150	(€ 145)
8687 1843/62: Lot 34 Briefe / Briefteile in sehr untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. Untergrundlinien, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Rosette mit nebenstehendem Zweikreis "WINTERTHUR 4/11" auf unvollständigem Faltbrief nach Zürich, drei Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon gelb Stein A1 auf Faltbrief nach Sonceboz, schöne Buntfrankatur Rayon gelb Stein B1 r/u zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 l/u auf dekor. Damenbriefchen nach Lausanne, dabei auch 15 Strubelbelege oder Vorderseiten und vieles mehr. Vier Befunde und 18 Atteste, SBK = 15'000+.	✉(✉)	700	(€ 670)
8688 1843/50: Lot acht Werten in stark unterschiedlicher Erhaltung, dabei Zürich 6 waagrecht, Genf Linke Hälfte, Kleiner Adler, Grosser Adler, Waadt 5, Neuenburg, Winterthur und ein Orts-Post mit KE. Zwei Befund und zwei Atteste SBK = CHF 33'000.		1'500	(€ 1'440)
8689 1843/60: Gutes Lot mit Marken und Belegen, dabei eine schön präsentierende Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien auf Faltbrief nach Küsnacht vom 26. Mai 1845, mit roter Zürcher Rosette, Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien, mit schwarzer Zürcher Rosette, Genf Gr. Adler gelbgrün, schöne Winterthur, Ortspost mit KE (1), Poste Locale mit KE (2), Rayon I dunkelblau ohne KE (4), Rayon II (5), Rayon I hellblau (5, ein Paar), Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (5, ein Brief), Strubel 43 Marken, zwei Paare und zehn Briefe, dabei auch bessere Ausgaben wie 1 Fr. grau (5) sowie eine Einzelfrankatur auf Umschlag (rücks. fehlt obere Klappe), sieben Marken mit Quetschfalten, trotz unterschiedlicher Erhaltung eine interessante Partie. Drei Befunde und fünf Atteste SBK = CHF 44'000+.		2'000	(€ 1'920)
8690 1845/51: Schön präsentierendes Lot sechs vorab gest. Marken / Briefstücke, dabei Kleiner Adler auf Briefstück, Waadt 5, Ortspost ohne KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit KE und Rayon I hellblau ungebraucht. Vier Befunde und ein Attest SBK = CHF 13'500.		1'000	(€ 960)
8691 1845/63: Lot drei bessere gest. Werte mit kl. Schnittmängeln, dabei kleiner Adler übergehend gest. auf Brstk. von "Genf 15. Jul.45" (Attest Sismondo 2018), Strubelmarke 10 Rp. dunkelpreussischblau auf dünnem Münchner Papier mit gürnem Seidenfaden der 2. Druckperiode mit Tintenentwertung mit (Attest Hermann 2020) sowie 10 Rp. Strubel Münchner Druck der 1. Druckperiode, zart entw. mit blauer Raute (Befund Eichele 2010).		500	(€ 480)
8692 1846/52: Lot 13 gest. Marken und ein Brief in untersch. Erhaltung, dabei Genf Grosser Adler, Rayon I dunkelblau (3), Rayon II (5), Rayon I hellblau (3) auch auf dünnem Papier, Rayon III kl. Wertziffer, gr. Wertziffer (2, einmal mit Plattenfehler: obere Hälfte der '1' fehlend) sowie Cts auf Brief. Zwei Befunde und drei Atteste SBK = CHF 10'800.		750	(€ 720)
8693 1848: Lot Zürich 6 mit waagr. Untergrundlinien auf Brief von Winterthur nach Wollishofen, eine interessante Verwendung zwischen zwei Kantongemeinden; sowie grosser Adler auf Brief von Genf nach Satigny. Schnittfehler, aber zwei ansprechende Briefe. Ein Befund und ein Attest Marchand (2022) SBK = 10'300.	✉	600	(€ 575)
8694 1849/54: Interessantes Lot 22 Faltbriefe / Briefteile, dabei Frankaturen Genf Grosser Adler, Poste Locale mit KE als Brief im Ortsrayon Porrentruy, Rayon I dunkelblau ohne KE (drei Einzelfrankaturen und Doppelfrankatur), Rayon II (6, weiterhin Mischfrankatur mit Rayon I hellblau), Rayon I hellblau (drei Einzelfrankaturen, auch Stein B1 & B3, Paar, drei Einzelwerte), Rayon III mit kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (2 und Paar). Drei Befunde und elf Atteste SBK = CHF 27'500.	✉	1'500	(€ 1'440)
8695 1850: Lot acht Marken gest. in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Ortspost mit KE (3) und ohne KE (2), Poste Locale mit KE (3), dabei bessere Entwertungen wie Aargauer Raute in Rot, kleines "PP" im Oval (AW 282) etc., sauber zusammengetragen auf einem Albumblatt, drei Befunde u. fünf Atteste, SBK = CHF 16'600.		1'000	(€ 960)
8696 1850/52: Lot Ortspost & Rayons, 28 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei Ortspost mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE (6), Rayon II (10), Rayon I hellblau (4) und Rayon III gr. Wertziffer (7), vorab gut präsentierend, mit interessanten Entwertungen wie Zürcher Rosette, Initialraute St. Gallen auf Rayon II, Stabstp. oder Fingerhutstp., rote Rauten. Acht Befunde und vier Atteste SBK = CHF 11'200+.		1'000	(€ 960)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8697 1850/62: Brieflot 18 Belege und zwei Vorderseiten, dabei Rayon- (5) und Strubelbriefe (12) sowie drei Mischfrankaturen Strubel/Sitz. Helvetia, mit besseren Frankaturen wie Rayon II Stein B Type 24 r/o auf Faltbrief von Baden nach Koblenz, 17II Stein C1 Type 37-39 l/u im waag. Dreierstreifen auf Faltbrief von Neuchatel nach Chaux-de-Fonds (Befund Marchand), G-Strubel 2 Rp. grau auf Faltbrief von Sumiswald nach Diessbach, G-Strubel 2 Rp. grau zus. mit Sitzender 10 Rp. blau als Mischfrankatur auf NN-Streifband vom Toggenburger Boten an Herrn Strassenmeister Feiss in Alt St. Johann adressiert etc., in sehr gemischter Erhaltung. Ein Befund und drei Atteste.	⊠(⊠)	400	(€ 385)
8698 1850/55: Lot mit Poste Locale mit KE, schön präsentierend mit Stabstp. "(REUC) HENETT(E)" sowie zwei Strubelbriefe, dabei 23A2 mit Luzerner Raute nach Schwyz und 23A3 mit Vorauswertung mit Stabstp. REYDEN nach Sempach. Ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 3'800.		350	(€ 335)
8699 1850/52: Lot 136 gest. Marken in gemischter Erhaltung, dabei Ortspost mit KE (1), ohne KE (2), Poste Locale mit KE (2), Rayon I dunkelblau mit KE (1) und ohne KE (4), Rayon II (53), Rayon I hellblau (33), Rayon III kl. Wertziffer (5), Cts (4) und gr. Wertziffer (33). Zwei Befunde, SBK = CHF 54'400+.		1'500	(€ 1'440)
8700 1850/78c: Auswahl von Stempel aus dem Tessin auf 15 Einzelwerten, drei Paaren, einem Dreierstreifen und sechs Briefstücken, die Werte in unterschiedlicher Erhaltung, die Abstempelungen gut bis ideal, ein ansprechendes Los für den Stempelsammler, dabei PP-Stempel AW 198 auf Poste Locale & Rayon I dunkelblau ohne KE, AW 201 auf Paar PL, AW 202 auf Rayon I dunkelblau, brauner AW 217 auf Rayon II, AW 218 auf zwei Einzelwerte und Dreierstreifen der PL sowie Rayon I dunkelblau ohne KE, einzeln & im Paar, roter AW 219 mit zusätzlicher Tintenwertung auf PL mit Bogenrand oben, AW 259 von Biasca auf hellblauer Rayon I, AW 287 auf Post Locale, AW 290 von Chiasso auf Rayon I dunkelblau & Paar Rayon II, PD-Stempel AW 404 von Bellinzona auf hellblauer Rayon I, weiterhin vierseitig gefasster CHIASSO auf vier Strubeln und "BELLINZONA MESSAGGERIA" auf zwei Briefstücken mit Sitzenden. Lot enthält auch zwei Einzelwerte der Sitzenden 2 Rp. hellrotbraun mit Stempeln von Basel & Uster, fünf Befunde und ein Attest.		3'000	(€ 2'880)
8701 1850/52: Lot Poste Locale & Rayons 28 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II (12), Rayon I hellblau (8) und Rayon III gr. Wertziffer (6), vorab gut präsentierend, mit Plattenfehlern wie roten Anlagelinien, interessanten Entwertungen wie Genfer Rosette, Initialraute St. Gallen, Stab- und Schreibriftstp. oder Fingerhutstp., rote Rauten. Sechs Befunde und vier Atteste SBK = CHF 8'000+.		750	(€ 720)
8702 1850/56: Lot vier gest. Marken, ein Paar, zwei Briefstücke und ein Brief, dabei Rayon gelb Stein A1 Typen 12+19+20 u/G als Dreierblock in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen im Farbton lebhaftgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 5) auf Briefstück, Rayon h'blau Stein B3 Type 16 l/u, mit Strubel A 5 Rp. braun (2), F 5 Rp. mattgraubraun mit oberem Bogenrand und 10 Rp. grauultramarin mit linkem, breitem Bogenrand sowie C 10 Rp. blau als Einzelmarke und im Paar. Drei Befunde und sieben Atteste SBK = CHF 9'900+.		750	(€ 720)
8703 1850/1912c: Lot zwei gest. Marken und 20 Briefe in untersch. Erhaltung, dabei Waadt 5 mit eidg. Raute, Rayon II Stein B mit PP von St. Gallen, zehn Strubelbriefe, fünf Briefe mit Sitzender dabei Drucksache mit 2 Rp. grau und spätere Belege, etwas Soldatenmarken. Zwei Befunde und ein Attest.		200	(€ 190)
8704 1850/62: Lot 70 gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Ortspost mit KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE mit entfernter Tintenwertung, Rayon II (2 & Paar), Rayon I hellblau (4 & Paar), Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (2), weiterhin Strubel mit 1 Fr. grau (2) und 2 Rp. grau (2).		500	(€ 480)
8705 1850/61: Attraktives Lot 14 gest. Marken, drei Briefstücke und zwei Briefe, sehr schön präsentierend, dabei Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau, Rayon II (2), Rayon I hellblau und Rayon III gr. Wertziffer, weiterhin Briefstücke mit Rayon II Stein A2., Rayon I hellblau resp. Rayon III, sowie Brief mit drei Einzelwerten der Rayon II auf Einschreiben im vierten Briefkreis, ein weiterer Wert abgelöst, weiterhin acht Strubelwerte und ein Strubelbrief nach Italien. Vier Befunde und acht Atteste.		600	(€ 575)
8706 1850/70: Schwamendingen - Auswahl neun Briefe, alle mit kl. Zweikreisstp. in Elzevir mit Datum in Bruchform auf fünf amtl. Briefen ohne Marken, dazu Rayon I hellblau im waag. Paar mit Rautenwertung auf taxiertem Brief nach Freienbach Kt. Schwyz, drei Briefe mit Strubelmarken sowie sieben einzelne Strubelmarken, dazu 5 Rp. Strubel mit Tintenentw. auf Notariatsbrief mit sauberem Zweikreisstp. und Posthorn von Oerlikon. Marken teils mit kl. Schnittmängel, jedoch ein ziemlich seltenes Angebot mit Abstp. der damals sehr kleinen Vorortsgemeinde der Stadt Zürich Andres/Emmenegger Gruppe 123 Nr. 57.	⊠	400	(€ 385)
8707 1850/52: Lot 34 gest. Einzelmarken und drei Paare der Rayonausgaben in sehr unterschiedlicher Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (12 & zwei Paare) mit Stein A2 entw. mit seltener roter Genfer Rosette, Rayon I hellblau (11 & Paar) mit besseren Drucksteinen wie A3, B2 oder B3, Rayon III kl. Wertziffer (1), Cts (2) und gr. Wertziffer (6). Ein Befund und ein Attest SBK = CHF 12'800+.		600	(€ 575)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8708	1851/59: Lot fünf Briefe dabei Rayon I hellblau Stein B2 von "LAUSANNE 4 OCT. 51" nach Combremont-le-Petit, Strubel B 5 Rp. gelbbraun, mit Bogenecke links oben von TÄGERIG nach Bremgarten, B 15 Rp. von THUSIS nach Seewis im Prättigau, C 10 Rp. blau von PAYERNE nach Lausanne an den Staatsrat Louis Blanchenay (1801-1881) und C 40 Rp. hellgrün von GENEVE nach Clermont-Ferrand. Zwei Befunde und zwei Atteste.	☒	400	(€ 385)
8709	1851/95: Lot 45 Briefe / Briefteile aus dem Tessin, dabei zwei Briefe mit Paaren der Poste Locale von Lugano resp. Bodio nach Bellinzona, zwei Briefe mit Einzelfrankaturen der Rayon I dunkelblau ohne KE, neun Brief mit versch. weiteren Rayon - Frankaturen auch als Nachnahme oder Einschreiben, 13 Strubelbriefe, dabei eine 20 Rp. - Frankatur im Grenzrayon von Mendrisio nach Colombano, Tüblbriefe, acht Briefe Sitzende mit 5 Rp. - Frankatur auf offener Visitenkarte nach London & überfrankierte 35 Rp. - Frankatur in den Kirchenstaat, sowie weitere spätere Frankaturen. Ein ansprechendes und interessantes Los.	☒	750	(€ 720)
8710	1852/90: Lot Rayon bis Stehende, dabei Brief 1852 Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer auf Brief, Strubel drei Briefe und zwei Briefstücke, der Hauptwert bei Sitzender mit besseren Nuancen wie 30 Rp. reinblau, auch auf Brief, Sackstempel Genf auf Grenzbrief nach Thonon. Sollte besichtigt werden, acht Befunde und ein Attest.		200	(€ 190)
8711	Zierbriefe 1853/1920: Attraktives Lot zwölf Briefe, dabei 1853 Rayon III und 1856 Strubel 15 Rp. auf Damen-Siegelbriefchen, 1860 Umschlag mit rotem Rand im Grenztarif von Locarno nach Mailand, drei vergleichbare Briefe mit Sitzender, 1858, 1862 & 1875 drei Damen-Briefumschläge mit geprägtem Rand sowie 1920 Umschlag mit Zeichnung eines Appenzeller Knaben und die Freimarke herum, von St. Gallen nach Balsthal versandt. Ein Befund und zwei Atteste.	☒	750	(€ 720)
8712	1853/60: Lot vier Briefe in untersch. Erhaltung, dabei 1853 Brief von Loeche-les-Bains nach Luzern mit Rayon III mit Tintenentwertung und nachträglicher perfekter blauer Luzerner Raute; zwei grosse Briefteile 1857/60 nach Neapel über Frankreich mit Dreifarben-Frankatur zu 75 Rp.; sowie 1858 Genf nach Paris mit Strubel 20 Rp & 15 Rp. Interessantes Los.	☒(☒)	150	(€ 145)
8713	1854/67: Lot zwei gest. Strubel und drei Belege, dabei zwei feine Stücke der 22A resp. 23B mit eidg. Rauten, 22 G als Einzelfrankatur auf Lokalbrief Winterthur, 22G+23G auf Nachnahme-Streifband Aarau nach Zofingen sowie Sitzende 3 Rp. schwarz auf Auslandsdrucksache Lugano nach Italien. Drei Befunde und ein Attest.		250	(€ 240)
8714	1860/1907: Lot 450 vorab gest. Marken mit Strubel, Sitzende, Stehende und Ziffern, in grosser Vielfalt, guter Erhaltung, mit vorab schön abgeschlagenen Stempeln.		150	(€ 145)
8715	1857/92: Lot vier Briefe mit Strahlenstempeln aus dem Tessin, dabei AURESSIO, CAPOLAGO (2) und "CAMPO V. M.", dieser auf Dreifarbenfrankatur Sitzende 2 Rp. grau, 3 Rp. schwarz & 5 Rp. braun von Locarno nach Campo.	☒	200	(€ 190)
8716	1858/81c: Lot 16 Strubelbriefe, einer davon als Dreifarbenfrankatur 1858 nach Neapel, vier Briefe mit Sitzender, weiterhin 200 gest. / ungest. von Strubel bis Stehender, vorab mit interessanten Abstempelungen aber auch ungebrauchte Marken und Einheiten.		200	(€ 190)
8717	1859/93: Lot 25 Briefe aus dem Tessin, 24 davon mit Strahlenstempeln, dabei 11 markenlose Dienstbriefe, sieben Briefe mit Frankaturen Sitzende, diese mit dem Strahlenstp. entw. und ein Brief danebengesetzt, fünf Ganzsachenpostkarten und ein Tüblbrief mit Strahlenstp. neben dem Wertstempel, dabei Stempel von AGNO, CAPOLAGO, AQUILA, AVEGNO, auch in Blau, CAMPO V. M., CEBENTINO, CEVIO, COGLIO, CAMA, GORDOLA, MOSOGNO, RUSSO, St. VITTORE in Blau, TESSERETE, AURESSIO und VERSCIO.	☒	750	(€ 720)
8718	1859/80: Entlebuch Lot zwei Strubel & ein Tüblbrief, dabei Strubel 15 Rp. & 20 Rp. (oxidiert), beide ideal klar entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. ENTLEBUCH sowie 1880 Tüblbrief ab "SCHIMBERGBAD ENTLEBUCH" nach Zürich.		150	(€ 145)
8719	1861/64: Lot neun Briefe mit 40 Rappen - Frankaturen von Zürich, Fluntern oder St. Gallen nach Frankfurt, frankiert mit Strubel oder Sitzender 40 Rp. oder zwei Werten 20 Rp., ein weiterer Brief unfrankiert versandt.	☒	150	(€ 145)
8720	Proben & Essay 1862/1904: Sammlung von mehr als 500 Proben und Essays, dabei Sitzende, Druck- und Farbenproben ohne & mit Kontrollzeichen, Essays Rahmentype, Wildschut, Proben Stehende, Essays Sempach-Denkmal, Tell und Sohn, Tellskapelle, Rütliwiese, Grütlbilder, Wappen nach Keller-Kehr, 1901 Essays für eine neue Freimarkenserie, Grasset & Florian und Rütlichwur. Ein sehr attraktives Objekt mit drei Befunden und sechs Attesten, meist in sehr guter Erhaltung und wunderbar beschriftet in einem Steckalbum. Das Los enthält weiterhin zwei Bildrahmen mit Rütlichwur-Proben von Benziger und den Katalog Probedrucke von Loertscher.		5'000	(€ 4'800)
8721	1862/74ca: Auswahl 137 Briefe mit Sitzender, Tüblbriefe, markenlose Amtsbriefe und Ganzsachen-Postkarten mit Abschlügen der Stempelgruppe 138, Zweikreiser ohne Jahreszahl, als Abgangs- oder Ankunftsstempel, offensichtlich alles unterschiedliche Stempel und alphabetisch geordnet. Eine schönes Objekt mit dieser gesuchten Stempelgruppe.	☒	400	(€ 385)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8722			
1862/1907: Vielfältiges Lot mit wenigen Hundert losen Marken, Briefstücke oder Belegen ab der Ausgabe Sitz. Helvetia in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., Ziffermuster, Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., mit grobgezähnte Serie etc., UPU mit 25 Rp. Schwarzabzug auf Karton, dabei Aufdrucke 'AUSSER KURS' und 'SPECIMEN', Koffer-Anhänger, Begleit-Adressen, bessere Frankaturen, Probedrucke, Belege mit versch. Verwendungsarten und Auslandsdestinationen und vieles mehr, in unterschiedlicher Erhaltung, auf 16 Albumseiten montiert, drei Befunde und ein Attest.		700	(€ 670)
8723			
1865/1901: Lot vier Briefe mit 1865 Brief Basel nach New York mit Sitzender 1 Fr. goldbrunne und 10 Rp. blau, 1870 Tüblbrief 10 Rp. rot mit gleichfarbiger Zusatzfrankatur Paar Sitzende 10 Rp. rot. klar entw. mit Stabstp. "LES BIOUX" nach Frankreich, 1879 eingeschriebener Tüblbrief 25 Rp. grün mit gleichfarbiger Zusatzfrankatur Sitzende 25 Rp. grün nach Frankreich und 1901 Ganzsachen-Streifband 2 Rp. schwarz mit Zusatzfrankatur Ziffer 3 Rp. bräunlichgrau, versandt nach St. Petersburg, dort versehen mit Zensurstempel für ausländische Zeitschriften. Weiterhin Einzelwert der Sitzenden 30 Rp. reinblau (SBK 41b).	☒	150	(€ 145)
8724			
1876/1906: Lot vier Briefe nach Alexandria und Kairo, Ägypten, dabei 1876 Strubelbrief 25 Rp. grün, 1877/82 zwei Briefe mit Einzelfrankaturen der Sitzenden 25 Rp. grün auf weissem Papier und 1906 unterfrankierter Trauerumschlag mit Stehender 25 Rp. blau, taxiert mit Paar Portomärke 1 Piaster blau.	☒	150	(€ 145)

Heimatsammlungen und Motivsammlungen

8725			
1786/1941: Auswahl acht Briefe und div. Einzelmarken, alle mit sauberen Stempeln aus den Kt. Schwyz und Glarus, dabei fünf Vorphilas-Briefe, zwei Strubel Auslandfrankaturen (1862) einmal von Brunnen SZ nach Karlsruhe, bezw. 2 x 15 Rp. Strubel auf Brief von Schwyz nach Friedrichshafen (dreifacher Tarif im Grenzverkehr), weiter div. saubere Stab- und Zwergstp. auf Sitz. Helvetia gez., steh. Helvetia 50 c. blau grobe Zähnung mit sauberem Vollstp. 'Diesbach' (GL) sowie zwei PJ - Viererblockserien (1925/26) jeweils mit sauberen Zentrumsstp., einmal vom Ersttag 1.XII.25.		400	(€ 385)
8726			
1850/1911: Abstempelungen Kanton Zürich, Sammlung 90 Briefe / Karten mit sauberen Stp. von ADLISWEIL bis ZWILLIKON, dabei attraktive Rayon-Frankatur 5 Rp. Dunkelblau u. 10 Rp. Gelb auf Teilbrief mit kl. Zierstp. ADLISWEIL (Attest Rellstab), 10 Rp. Gelb auf Briefvorderseite von HIRSLANDEN nach Eglisau, 5 Rp. Strubel auf Brieflein mit Aufgabenebenstp. FORCH, dazu Verwendungen als Entwertungssstp. auf Sitz. Helvetia gezähnt wie z.B. 5 Rp. braun im Paar mit sauberem Balkenstp. von AUSLIKON auf Chargébrief nach Greifensee sowie weitere Balkenstp-Entwertungen von BERG a/ RICHEL BERTSCHIKON, FREUDWEIL, KEMPTEN, KYBURG, LANGWIESEN, MAUR, OBERWETZIKON, MASCHWANDEN, UESSIKON oder VELTHEIM. Belege teils in etwas unterschiedlicher Erhaltung, jedoch überwiegend mit klaren und gut lesbaren Stempeln. Ein ansprechendes, über Jahrzehnte zusammengetragenes Objekt.	☒	1'000	(€ 960)
8727			
1897/1911: Schiffpost auf dem Bodensee , Lot 14 Belege (vorab Ansichtskarten) an Destinationen im In- und Ausland, dabei sieben Fünfländerfrankaturen und Entwertungen von versch. Kursschiffen, dazu zwei lose Marken, sauber auf sechs Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	200	(€ 190)
8728			
1903/07: Schiffpost auf dem Genfersee , Lot mit sechs Ansichtskarten mit Balkenstp. von versch. Schiffen, dabei BOUVERET-LAC auf Ziffermakre 5 Rp. grün (Befund Linger 1978), gleicher Stp. als Nebenstempel, OUCHY-LAC (3) und NYON-LAC (1), drei Inlandverwendungen und drei adressiert nach Frankreich, auf drei Albumblättern mit Beschriftung.	☒	150	(€ 145)
8729			
1890/1914ca: Lot 203 Suchard-Postkarten, meist gelaufen, dabei ein unbekanntes Motiv, eine deutsche Karte und eine weitere ausländische Karte, weiterhin 21 Suchard-Ansichtskarten und über 100 weitere Belege wie Ansichts- oder Werbekarten, Firmenkuverts von ca. 18 weiteren Schokoladenherstellern.	☒	600	(€ 575)
8730			
1899/1914ca: Lot 100 dekorative Antwortpostkarten an die Bierbrauerei Felsenau bei Bern, meist aus dem Kanton Bern stammend, Frankaturen mit Ziffer braun oder grün sowie Tellknabe 5 Rp. grün, Distributionsstempel von Bern jeweils vorderseitig.	☒	100	(€ 95)
8731			
Schützenmedaillen 1924/55: Kleine Schachtel mit neunzig Auszeichnungen, dabei Eidg. Schützenfest Aarau 1924 sowie diverse Kranzabzeichen von versch. Schützenfesten vorab aus der Aktivdienstzeit und späteren Wettschiessen - Gebot.		Gebot	(Offer)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Literatur Schweiz

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8732	1954/2017: Lot neun Bücher, und zwar: E. Müller 'Die Markenheftchen, Kehrdruck- und Zwischenstegmarken der Schweiz 1904-1954', P. Guinand 'Stehende Helvetia 1882-1907', Emil Rüegg 'Graubünden - Die Anwendung der Postverträge, Tarife und Verordnungen', Arge Schweiz 'Handbuch Rasierklingsstempel', Arge Ganzsachen 'Handbuch der Schweizer Privatganzsachen', E. Schmid 'Postgeschichte Bezirk Dielsdorf', G. Schild 'Die Internierung von ausländischen Militäreinheiten in der Schweiz 1859-1919', Dr. E. Schlunegger 'Die Bildpostkaten der Schweiz 1924-1964' und M. Baer 'Swiss Perfins', dazu vier Auktionskataloge Feldman Helveticus 1 und 2 sowie Rarities of the World (Nov 29-1991) und Corinphila Bayern 1849-1900 (16. Nov. 1997), alle Teile in guter Erhaltung.	100	(€ 95)
8733	Literatur: Lot bestehend aus Stehende Helvetia A. Herms & K. Loertscher alle drei Bände, 2017 Handbuch der Schweizer Privatganzsachen, Telegraphenmarken von Hermann Forster, Sieger Handbuch Liechtenstein von 1953 (2), Corinphila Handbuch und Spezialkatalog der Schweizer Kantonalmarken.	Gebot	(Offer)
8734	19870/2020: Kl. Literaturlot mit Zumstein Spezial 1992/2000,, PEN-Sonderstmepekatolog (Neudruck von Zumstein), 'Entstehung der Tüblbriefe' vom SGSSV, 'Die Ortsstempel der Zürcher Aussegemeinden' von Alfred Müller und 'Schweizer Firskaalmarken' von Baer/Weggler, dazu zwei Ordner mit einer Dokumentation über die PERFINS von Österreich.	Gebot	(Offer)
8735	1896/2000ca: Lot 65 Bücher, Kataloge und Broschüren zur Philatelie und Postgeschichte der Schweiz, dabei 1896 Postlexikon der Schweiz, Schäfer - Postverträge, Auslandspostverkehr & Genf, Rüegg Graubünden, Grünwald Helvetik, Kottelat Hotelpost, Rüegg Fahrpost, Sitzende Helvetia, Valko Stehende, Liniger Marques postales romandes, Jäckli Abfolge & Verteilung der Ausgaben 1843-1852, frühe Strubel-Publikationen, drei Munk-Bändchen Durheim, Fulpius zwei Bände Genf, Anders & Emmenegger 1931 & 1969 in acht Bänden, Zumstein Spezial 1909, frühe Soldatenmarkenkataloge, sowie Auktionskataloge mit Zumstein erste Auktion 1920 und Feldman Helveticus 1 & 2.	200	(€ 190)
8736	Schweiz; Hermann, Urs; Grosses Handbuch der Sitzende Helvetia Ungezähnt - Strubel (2006), in zwei Bänden, 624 & 167 Seiten.	150	(€ 145)
8737	Schweiz; Zumstein/Hertsch; Spezialkatalog und Handbuch über die Briefmarken der Schweiz, die Bände 1909 und 1914 herausgegeben von Ernst Zumstein, der Band 1924 im Schuber, herausgegeben von Arthur Hertsch. Band 1924 mit Bleistift-Notizen.	100	(€ 95)
8738	Schweiz; Hermann, Urs; Grosses Handbuch der Sitzende Helvetia Ungezähnt - Strubel (2006), in zwei Bänden, 624 & 167 Seiten & Gasser, Martin; Postroustenstempel der Schweiz (2010), 395 Seiten.	150	(€ 145)
8739	Mirabaud, P. & de Reuterskjöld, A 1899; Les Timbres-Poste Suisses 1843-1862; Exemplar Nr. 46 (von 200), tadellose Erhaltung, im Halbledereinband mit Golddruck auf dem Buchrücken, Goldschnitt oben. Dazu ein separat gebundener Band, ebenfalls mit Goldschnitt oben, mit insgesamt 62 Probedrucken in schwarz / weiss, die grösstenteils nicht im verausgabten Buch veröffentlicht wurden, dabei versch. Druckstufen zu den versch. Ausgaben mit zahlreichen Details wie Rahmen, einzelne Ornamente, Schweizer Kreuz (spätere Rotdrucke, teils im Negativ) zu den späteren Abbildungen im Mirabaud. Ein ausserordentlich seltenes Angebot, bis dato das einzig bekannte Exemplar.	1'000	(€ 960)
8740	Grossbox Literatur, dabei Schweizer Luftfahrt von Dr. Erich Tilgenkamp 1941/42 (drei Bände), Drucksachen der Schweiz Tarife-Vorschriften-Belege 1849-1907 von Matthias Vogt, Aushilfestempel 1990, die Schweizerischen Flugpost-Zuschlagstaxen ab 1919 von Roland F. Kohl, die ungarische Luftpost Band I 1870-1930 von Alföldi L./S. Talas, Total 26 Bücher oder Hefte.	Gebot	(Offer)
8741	1925/26: Auktionskataloge Luder-Edelmann & Co.. zur I. bis V. Versteigerung, komplett mit Text- und Bildteil, in sehr guter Erhaltung.	250	(€ 240)
8742	Literatur - Lot mit Mikrofilmkopie der Bibliothek der PTT-Generaldirektion der 'Postraktatenbücher der Postdirektion Zürich / Staatsarchiv Zürich Inventar LL30' kompl. Ausgabe in fünf Bänden der Edition Consilium Philateliae Helveticae, Buschhaus Rudolf 'Quellen zum grenzüberschreitenden Postverkehr Schaffhausen 1652-1798, H.U. Sieber 'Postverhältnisse zw. Zürich und Frankreich 1829-1845', 'Schweizer Telegraphen und Telephonstempel ca. 1890-1939' Edition Consilium Philateliae Helveticae 1997, 'Amtliches Verzeichnis der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten Bd. I + II, (Ausg. 1927) sowie postamtliche Sammlung Bundesgesetze - Postordnung u. Ausführungsbestimmungen, Dez. 1910.	300	(€ 290)

Ansichtskarten: Sammlungen und Lots

8743	1900/30: Lot mit 70 dekorativen Sammelbildern und Kärtchen in versch. Formaten der beiden Schokoladhersteller SUCHARD und SPRÜNGLI, dabei allerlei Motive aus versch. Serien, dazu eine Menükarte und vier Suchard-Karten ungebr. (2) und gebr. (2), alles in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	100	(€ 95)
-------------	--	------------	--------

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8744 1900/20: Lot 80 Ansichtskarten gebr./ungebr. mit Briefmarkenmotiven, dabei Juxkarten, Briefmarkenspreache, Glückwunschkarten und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.	☒	150	(€ 145)
8745 1894/1920: Lot 26 Ansichtskarten 'Schweizer Pässe und Bege' aus dem Gebiet des Kantons Bern, dabei Lithokarten 'Buffet du Brunig-Culm'. 'Kurhaus Twannberg' und 'Hôtel & Bad Lüterswyl', Brünig, Kl. Scheidegg, Gurten, Niesen und andere, alle echt gelaufen und teils ins Ausland adressiert, dazu ein Kuvert Kurhaus Twannberg und ein paar lose Marken, in guter Erhaltung, sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	200	(€ 190)
8746 1897/1907: Kl. Sammlung mit 24 ausgesuchten Karten 'Schweizer Pässe und Berge' (vorab Gebiet Ostschweiz), mit einer Ausnahme alle echt gelaufen, einige ins Ausland, dabei Post ab dem Säntis, Uetliberg, Lägern-Hochwacht, Albishorn, Hoher Kasten, Oberalp und Monte Generoso, dazu noch drei Kuverts von versch. Hotels, in guter Erhaltung, sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	200	(€ 190)
8747 1898/1906: Lot 33 Ansichtskarten 'Schweizer Pässe und Berge' meist aus dem Gebiet des Kantons Wallis, alle echt gelaufen und teils ins Ausland adressiert, dabei auch eine kl. Dokumentation über den Simplon-Tunnel und ein paar lose Marken, in guter Erhaltung, sauber auf 19 Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	200	(€ 190)
8748 1882(98; Lot mit drei seltenen AK-Vorläufern, und zwar Litho braun 'Hotel Victoria Genève' (6. V. 82) nach Southsea/GB, Litho blau 'Hotel du Mont Prosa St. Gothard' (26. VIII. 96) nach Berlin und Litho schwarz 'Hôtel Unterseen Interlaken (7. VII. 98) nach Lausanne, schönes Trio in guter Erhaltung.	☒	200	(€ 190)
8749 1900/30: Schöne Zusammenstellung mit 24 dekorativen 'cut to shape' Reklamekärtchen des Schokoladenherstellers SUCHARD, dabei Prägekärtchen und rücks. Werbezudrucke, seltenes Angebot in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	☒	200	(€ 190)
8750 1890/1907: Lot 38 Ansichtskarten 'Schweizer Pässe und Berge' aus dem Gebiet der Innerschweiz, dabei Rigi mit einer frühen Lithokarte 'Hotel Staffel-Kulm', Fronalpstock, Pilatus, Bürgenstock, Klausenpass und andere, alle echt gelaufen und teils ins Ausland adressiert, dazu vier andere Poststücke und eine dekorative Leporelle-Werbekarte für die Region um den Vierwaldstättersee, sauber auf 20 Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	250	(€ 240)
8751 1910ca: Lot 700 ungelauene Ansichtskarten, alle mehrfach in Bündeln zu zehn oder mehr Stück vorhanden, dabei meist Soldatenmotive oder Topographie aus dem Kanton Bern.	☒	200	(€ 190)
8752 1900/25: Lot 600 Ansichtskarten, primär Topographie aus dem Kanton Bern, auch etwas Glückwünsche, meist gelaufen.		200	(€ 190)
8753 1895/1950ca.: Posten einige hundert Ansichtskarten gest./ungest., dabei bessere Lithokarten und s/w Ansichten Stadt und Kt. Zürich, inkl. Pfungen, Niederweningen, Richtersweil oder Dietlikon, dazu einige Kitschkarten zu versch. Themen wie Ostern etc., in insgesamt vier alten Ansichtskartenalben und div. Kleinalben.	☒	200	(€ 190)
8754 1888/1909; Lot 25 Ansichtskarten 'Schweizer Pässe und Berge' aus dem Gebiet des Kantons Graubünden, alle echt gelaufen und teils ins Ausland adressiert, dabei eine schöne Litho vom Morteratschgletscher, eine Karte mit der Furka-Post sowie div. Balkenstp., dazu ein illustr. Kuvert 'Hotel-Kursaal de la Maloja', in guter Erhaltung, sauber auf 13 Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	250	(€ 240)

Diverse Schweiz: Marken Sammlungen und Lots

8755 1850/1955c: Zwei Basissammlungen hunderter gest. / ungest. Marken, dabei auch Wehranleiheblock und PAX-Satz ungest., Pro Patria, Pro Juventute, Flugpost, Dienst-, Porto- & Portofreiheitsmarken, Zusammendrucke, einige Soldatenmarken. Weiterhin Liechtenstein ab 1917 mit 1952 Schloss Vaduz postfr., auch etwas Flugpost und Dienstmarken.		100	(€ 95)
8756-57 NoLot			
8758 1880/1980: Kl. Lot mit ein paar Hundert Marken gest./ungest., dabei moderne Ausgaben der Genfer-Ämter, Portomarken versch. Auflagen, Portofreiheitsmarken mit einer Gratis-Vignette, Franco-Zettel und Telegraphemarken, vorab in guter Erhaltung, auf 40 Albumseiten.		150	(€ 145)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8759	1900/60.: Nachlassposten mit besseren Werten und Serien, meist ungest., dabei Gedenkblocks, Pro Juventute und Pro Patria, teils in Bogenteilen, dazu etwas Liechtenstein ab 1912 und Dt. Reich (1919/23) sowie einige Briefe und Karten. Durch die jahrzehntelange Lagerung teils etwas klimatisch beeinträchtigt, mehrheitlich jedoch in guter ungebrauchter Erhaltung.	*/**	200 (€ 190)
8760	1850/1950: Lot mit besseren Werten ab Rayon I gest., dabei einige Einzelmarken und über hundert Briefe/Postkarten und Ansichtskarten mit teils besseren Abstempelungen, davon viele aus Graubünden.		200 (€ 190)
8761	1912/2000: Album mit besseren Werten und Serien, vorab ungest, teils postfrisch, dabei Pro Juventute und Pro Patria mit postfr. Viererblock-Serien ab 1915, dazu einige Blockausgaben ab Wehranleihe 1936 sowie ungest. PAX - Satz.		200 (€ 190)
8762	1862/2001ca: Posten mit vielen Hundert Marken gebr./ungebr. sowie etliche Belege, dabei Frei- und Werbemarken Pro Juventute, Pro Patria und ein paar Gedenkblocks, Postautomobil ab 1937 mit Literatur 'Die Automobilpostbüros der Schw. PTT 1937-2003' von Giovanni Balimann, alte Bedarfspost, Markenheftchen, Kleinbogen, moderne Blockausgaben, KZS, Dubletten und vieles mehr, dazu Liechtenstein-Neuheiten, gute bis gemischte Erhaltung, das Ganze in zwei Bananenschachteln.		200 (€ 190)
8763	1943/63: Lot 24 PTT-Geschenkhefte mit Freimarken, Gedenkblocks sowie Dienstmarkenausgaben der Bundesverwaltung und von versch. Genfer-Ämtern, teils ungest. Serien mit Einzelmarken, teils mit Viererblocks gest./ungest, in guter Erhaltung, in einer kl Schachtel.		250 (€ 240)
8764	1933/2007: Posten mit kl. Spezialsammlung 1944, 50 Jahre Internat. Olympisches Komitee, Apollo 10 Rp. bis 30 Rp. mit 92 Marken gest./ungest, dabei Einzelwerte und Viererblocks mit Papiervarianten, Farbnuancen und kl. Abarten, kleine Sammlung von Medaillen im Schiesssport, insgesamt 71 verschiedene Exemplare in zwei Alben, dabei auch einige Silber-Medaillen sowie Lot mit einigen Hundert Automatenmarken postfr. oder sauber gest. ab A1, dabei Farbänderungen, Abarten sowie eine grössere Anzahl Belege frankiert mit Automatenmarken, weiter mit grosser Anzahl Schalterfreistempel und anderen Kuriositäten der PTT, vorab in guter Erhaltung, das Ganze abgepackt in einer gr. Zügelbox.		250 (€ 240)
8765	1910/36: Lot drei postfr. Viererblocks, dabei 1910 Tellbub 5 Rp. grün Type 2, 1924 UPU 20 Rp. orange & 1936 Neue Landschaftsbilder Val Leventina 20 Rp. auf glattem Papier. Zwei Befunde Marchand (2021) SBK = CHF 1'900.	田**	250 (€ 240)
8766	1859/2007: Schönes Lot mit ein paar Hundert Marken, Paare und Viererblöcke, jeweils sauber entw. Gais AR, dabei viele Vollstp., ab den Strubelausgaben, Sitz. und Steh. Helvetia mit besseren Ausgaben wie 92A/C, 100B im waagr. Paar (2), Freimarken ab 1907 etc., in unterschiedlicher Erhaltung, in einem Einsteckbuch.		300 (€ 290)
8767	1854/1933: Lot mit wenigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, sowie einige Belege/Vorderseiten und Karten in sehr gemischter Erhaltung, ab den Strubelausgaben (40) mit A-Strubel 40 Rp. grünlicholiv (2), D-Strubel 1 Fr. grau (2), Sitz. Helvetia, Ziffermuster, Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., mit 69B (2) und vieles mehr, in einem Ordner.		300 (€ 290)
8768	1850/1933ca: Lot mit etwa 180 Marken gest./ungebr. in sehr unterschiedlicher Erhaltung, dabei eine Ortspost mit KE, Poste Locale mit KE, Rayonausgaben (15) mit Rayon I dunkelblau mit KE (1) und ohne KE (2), Strubel (23) mit drei 1 Fr. und 2 Rp. grau, diverse Sitz. Helvetia, Ziffermuster, Steh. Helvetia mit 69B bis 71B, UPU und etwas Freimarken, in einem Einsteckbuch.		300 (€ 290)
8769	1912/80ca: Lot hunderte gest. / ungest. Marken, dabei Pro Juventute, alle drei Vorläufer ungest., Blocks IMABA, Pro Juventute ungest., Wehranleihe-Block postfr. & gest., PAX-Satz postfr. & gest., Bundesfeierblock postfr., Zusammenhängende mit Sekular-Briefen, Flugpost mit unprüfaren Propellern, Porto-, Portofreiheitsmarken, Ämter, einige Flugpostbelege.		300 (€ 290)
8770	1915/51: Kleines Spezialitätenlot mit Tellknabe 5/5 Rp. mit doppeltem Aufdruck ungest. (SBK 148.II.Ab), dazu ein kompl. Briefmarkenheftchen 1921 (SBK 0-17), 1948 Rollenmarkenstreifen 5 Rp. 'Pilatus' ungebr. vom Rollenende mit Kontroll-Nr. 'F4005' , datiert '21. Apr. 1949' (Attest Zumstein), weiter 1938 San Salvatore rot im waagr. Paar mit linker Marke im Doppeldruck (SBK 215y.2.01) auf R-Brief (leichter waagr. Bug, Frankatur nicht tangierend) mit Attest Marchand sowie Urtype 20 Rp. 'Grimsel Hospiz' auf Ausstellungsbrief der NABA 51 mit Bahnpoststp. vom 4. Okt. 51 sowie 18 Belege mit guten Frankaturen zusammenhängender Werte sowie sechs Flugpostverwendungen SBK = CHF 2'700.		300 (€ 290)
8771	1934/63: Lot 10 PTT-Geschenkhefte mit Marken der Dauerserien im Viererblock */** sowie gest. am Ausgabetag, dabei kl. Landschaftsbilder im Buch- und im Stichtiefdruck, Symbolische Darstellungen 1938, Historische Bilder, Technik und Landschaft, Postgeschichtliche Motive und Baudenkmäler sowie Evangelisten SBK = ca. CHF 4'300/Frankaturgültig CHF 250.		300 (€ 290)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8772	1850/1980ca: Sammlung hunderter gest./ungest. Marken in sehr untersch. Qualität, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (2), Rayon I hellblau und Rayon III gr. Wertziffer, Strubel mit 2 Rp. grau und 1 Fr. grau, Stehende 1888 grobe Zähnung 40 Rp. grau und 50 Rp. blau, spätere Freimarken mit Gebirgslandschaften, auch Flugpost, Blockausgaben, Dienstmarken, Pro Juventute mit Appenzeller Knabe ungest., Pro Patria, weiterhin 49 Belege, meist FDCs.	300	(€ 290)
8773	1850/1997: Lot mit einigen Hundert vorab gest. Marken, dabei ein paar Rayons wie Rayon h'blau Stein B3 auf vollständigem Faltbrief nach Winterthur aus der markenlosen Zeit (29 Dez. 1951, Attest Rellstab), Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocs, Dienstmarken mit BIT 1.20 Fr. Nr. 21/Pf.1 Plattenfehler 'HFLVETIA' und Nachportomarken, dazu Bedarfsbelege, Sonderstp. und moderne FDC's, gute bis unterschiedliche Erhaltung, in sechs Alben und Einsteckbüchern.	300	(€ 290)
8774	1907/89: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, dabei Freimarken ab 1907 inkl. Helvetia mit Schwert 3 Fr. olivgelb, 3 Fr. Mythen ungebr., PAX, Pro Juventute, Flugpost, dazu etwas Bedarfspost Pro Juventute u. Pro Patria inkl. 1941 Kriegswinterhilfe-Block auf Brief, gute bis unterschiedliche Erhaltung, in neun Alben und Einsteckbüchern.	350	(€ 335)
8775	1870/1938: Lot mit Portofreiheit Rotkreuz-Vignette ungebraucht Nr. 8 mit Attest Rellstab (1985), Helvetia mit Schwert 70 Rp. dunkelbraun & gelb Nr. 114 als seltene Einzelfrankatur auf portogerechtem Umschlag nach Déville-les-Rouen, Frankreich mit Attest Trüssel (2001), San Salvatore 20 + 20 Rp. rot im Paar mit Zwischensteg mit drei Kreuzreihen und Abart: dünnes, transparentes Papier Nr. S56y.1.09 in postfr. Erhaltung sowie Pro Patria 1936, Wehranleihe-Blockbogen postfr. und sauber gest. "Bern - 26. XI. 36 - 16 - Annahme" mit Attest Trüssel (1987), Kat. = CHF 4'300.	350	(€ 335)
8776	1850/2000ca: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, dabei drei Rayons, Strubel, Sitz. (mit Nr. 37a, 51 sign. Marchand) und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX, Flugpost, Pro Juventute inkl. Vorläufer franz. gest., Pro Patria, Gedenkblocs mit NABA postfr., Nachportomarken usw., dazu etwas Bedarfspost, Sonderstp. und moderne FDC's, gute bis unterschiedliche Erhaltung, in fünf Alben.	400	(€ 385)
8777	1907/60ca: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, dabei Posten Versuchsdrucke ab der Stehender Helvetia mit Druckproben auf Kartonpapier, Einzelabzüge 'Libertas', 'Rütli', 1933 Harrison and Sons "Chillon Schloss" Essais (4), Geschenkhäfte wie 1932 50 J. Gotthardbahn mit drei Einzelabzügen ungezähnt sowie einen Posten Perfins mit wenigen Belegen und Literatur Martin Baer, in unterschiedlicher Erhaltung.	400	(€ 385)
8778	1862/1909: Lot 18 Marken gest. und ungebr. ohne Gummi, dabei fünf ungezähnte Farbproben der Sitzender Helvetia in versch. Farben mit den Wertangaben '5' und '20' ohne Gummi, 1891 'Rütli' Einzelabzug, sechs Essais in versch. Farben, auf Kartonpapier im Format 24x28mm, Tellskappelle Einzelabzug von Rahmen und Mittelstück in schwarz und dunkel rot im Format 49x86mm, 1907 Helvetia, Brustbild I, 10 Rp. rot zwei Farbproben gezähnt/ungezähnt soweit in guter Erhaltung.	400	(€ 385)
8779	1882/1930: Lot 62 Marken gest. und meist ungebr. sowie ein Briefstück ab der Stehender Helvetia, Gebirgslandschaften 3 Fr. Mythen ungebr., 1912 PJ Vorläufer ital. postfr., Tellknabe 5 Rp. grün/sämisch als Kehrdruck gest. (SBK K11, Attest Marchand), IKW 1918 Freimarken mit dünnem und dickem Aufdruck, Flugpost Propeller 30 Rp. hellbraun/grün gest., Telegraphenmarken etc., in leicht unterschiedlicher Qualität.	400	(€ 385)
8780	1850/1963: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert gest. Marken sowie einige gute Belege ab den Rayon-Ausgaben (11), Strubel (56) und 29 Briefe, Steh. Helvetia, Ziffermuster, Freimarken ab 1907 mit PAX-Serie, Flugpost mit F1, Pro Juventue mit Kriegswinterhilfe-Block 1941 auf Brief, Pro Patria mit Bundesfeierblock I (Attest Marchand), Gedenkblocs mit NABA auf eingeschr. Postkarte (Attest Marchand), gute bis gemischte Erhaltung, das Ganze in einem Album.	400	(€ 385)
8781	1862/1950: Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest., dabei Sitz. Helvetia mit ein paar besseren (gepr. Hermann), Ziffermuster, Frei- und Werbemarken ab 1907, viele Automatenmarken mit zentr. Vollstp., Marken mit Perfin, ein paar Briefe, Karten und Ganzsachen aus dem täglichen Bedarf, dazwischen auch wenige Marken anderer Länder, in acht Einsteckbüchern, zwei Auswahlheften, auf Steckkarten und lose in einer kl. Schachtel.	400	(€ 385)
8782	1862/1947 : Lot mit wenigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, dabei Strubel 5 Rp. braun, rechte untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke auf Briefstück, Ziffermuster, Steh. Helvetia, 1915/30 Aufbrauchsausgaben mit neuen Wertstufen mit versch. Aufdruckvarianten, Zollstempel, Pro Patria-Block 1936 auf Brief von Bern nach Amsterdam adressiert, umfangreicher Posten Eisenbahnmarken und vieles mehr, in gemischter Erhaltung.	400	(€ 385)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8783	1852/2015ca: Lot vor allem Blockausgaben, Viererblocks und Zusammenhängende, dabei NABA-Block zweimal auf Brief, einmal vom Ersttag, auch ungest. & gest., Bundesfeierblock gest. (2), Wehranleiheblock ungest. (3), auch im Grossbogen, 1953 Kehrdruckbogen postfr., Pro Patria 1944 & 1948 in gest. Viererblocks, Ersttagsbriefe Pro Patria 1947 & 1948, auch einige klassische Marken von Rayon bis Sitzende.	400	(€ 385)
8784	1907/77: Posten mit besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei Blockausgaben wie Wehranleihe 1936 gest. (Attest Renggli 1994), bessere Zwischensteg-Paare ungest./postfr., Dienstmarken und Genfer Ämter sowie Portomarken, die besseren Werte auf alten Loskarten, dazu div. Umschläge meist mit Sonderstempel. Hoher Katalogwert.	500	(€ 480)
8785	1938/66: Zusammenstellung 44 PTT-Geschenkhäfte mit Freimarken, CEPT-Ausgaben und Flugpostmarken, darin enthalten jeweils die kompl. Serien im Viererblock ungest. sowie mit Stempel vom Ausgabetag, inkl. Heft 750 Jahre Bern mit dem geschnittenen Viererblock */** sowie Heft mit dem PAX-Satz im Viererblock */**, gute Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	400	(€ 385)
8786	1862/1980ca: Lot hunderte gest. / ungest. Marken, dabei bessere Stehende, Pro Juventute 1913 im Eck-Viererblock mit Ersttagsstempel, Luzernerli gest. (2) und auf Brief, PAX-Satz ungest., Flugpost Propeller 30 & 50 Rp. gestempelt. Drei Befunde & drei Atteste SBK = CHF 5'000+	500	(€ 480)
8787	1905/84c: Lot Blockausgaben, Flugpost & Zusammenhängende, dabei NABA-Block ungest. (3), & gest., Wehranleihe-Block, auch dreimal gest. und dreimal auf Brief, 1943 Luxusblatt ungest. (32) & gest. (16), 1945 Spendenblock (10 & 2), auf Brief & einmal Ausschnitt auf Brief, IMABA, LUNABA; Flugpost mit Propeller 50 Rp. gest. (2); Zusammenhängende mit K11 Appenzeller Knabe, Stempel nicht prüfbar, 1953 Kehrdruckbogen postfrisch & Herzstück gest., 1971 NABA zwei Schwarzdrucke aus Werdegang, weiterhin Helvetiabrustbild / Tellbube Vorlagestück & Proben, vier Befunde.	500	(€ 480)
8788	1862/2021: Umfangreiches Lot mit ein paar Tausend Marken gest./ungest. ab der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei Frei- und Werbemarken mit einem postfr. PAX-Satz, Pro Juventute mit einem ital. Vorläufer ungest. und den Blocks, Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocks mit NABA. im modernen Teil ab 2000 viele gest. Kleinbogen, Dubletten, ein paar Vignetten und Fiskalmarken, nur wenig noch frankaturgültig, sauber arrangiert in total 15 Einsteckbüchern.	500	(€ 480)
8789	1882/1940: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Marken mit PERFINS von A - Z ab der Ausgabe Steh. Helvetia, meist jedoch ab 1907 mit Tellbrustbild, Tellknabe sowie Helvetia mit Schwert, auch einiges von späteren Ausgaben ist vorhanden, dazu viele Dubletten, sauber arrangiert in total sieben Einsteckbüchern, dazu etwas Literatur, das Ganze in einer Schachtel.	500	(€ 480)
8790	1850/2014: Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest., dazu diverse Briefe, dabei ein paar Rayons und Strubel, Freimarken ab 1907 mit einem PAX-Satz, Pro Juventute mit Vorläufer italienisch gestempelt und postfr., Pro Patria, Dienstmarken, Perfin auf diversen Briefen, etwas frankaturgültige Nominale, Dubletten und vieles mehr, gute bis gemische Erhaltung, in sechs Alben und Einsteckbüchern.	500	(€ 480)
8791	1850/1960: Sammlung in fünf Alben mit besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei Rayons (4), Strubel (17), Sitzende gez. und Stehende Helvetia mit teils besseren Abstp., ab 1907 meist gest./ungest. gesammelt mit PAX Serie, Pro Juventute Kehrdruckbogen gest., Pro Patria Bundesfeierblock gest. sowie versch. weitere Blockausgaben wie NABA 34 gest., div. Atteste u. Befunde zu den klass. Ausgaben beigegeben.	600	(€ 575)
8792	1856/2014: Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, beginnend ab einer Poste Locale, Rayon- und Strubelausgaben, Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX, Flugpost, Pro Juventute, Pro Patria, Portomarken, KZS, Automaten- und Rollenmarken, Markenhefte, Viererblöcke, aufgelockert mit div. Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei auch gutes Dublettenmaterial und etwas frankaturgültige Nominale, in gemischter Erhaltung, das Ganze in zwei Bananenboxen.	800	(€ 770)
8793	1862/2015: Guter Posten Abarten mit einigen Hundert Marken gest./ungebr. und in postfr. Erhaltung, sehr reichhaltig an kleineren und mittleren Abarten, Plattenfehler und Retouchen, dabei Abklatsche, verschobene Aufdrucke, Doppelprägungen, Putzer und vieles mehr, mit besseren Marken wie Farbproben der Sitzender Helvetia, 90 Rp. Doppelprägung SBK 368.Ab1. Landstuhl ungezähnt, vereinzelt auch Briefe dabei, Fundgrube in unterschiedlicher Erhaltung, in fünf Alben.	1'000	(€ 960)
8794	1907/2020ca: Guter Bestand mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder Briefstücke ab der Freimarkenausgabe Tellknabe im Rahmen, dabei gute Werte wie Aufbrauchsausgabe mit 'offener 8' und anderen Abarten wie 'offenes Auge', 'gebrochene Säule' etc., 1925 Tellbrustbild 25 Rp. braun ungezähnt, Papierprobe der Papierfabrik (Befund Marchand), PAX-Serie, Gedenkblocks teilweise auch auf Brief wie NABA, Spende etc., Pro Patria mit Bundesfeierblock 1940/42 und vieles mehr, in unterschiedlicher Erhaltung, in drei Alben.	1'000	(€ 960)
8795	1867/1953: Lot mit wenigen Hundert Viererblöcke gest. und in ungebr./postfr. Erhaltung, dabei Freimarken, Pro Juventute, Pro Patria etc., mit besseren Ausgaben wie Steh. Helvetia 3 Fr. hellbraun Nr. 100B, 1907 Helvetia, Brustbild I Nr. 104, Tellbrustbild Nr. 126I, Wappenmuster, PAX-Serie (Nr. 274 mit leicht offener Zähnung) und vieles mehr, in unterschiedlicher Erhaltung, in einem Album.	1'000	(€ 960)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8796	1907/50: Interessanter und sehr umfangreicher Bestand mit einigen Tausend gest. und ungebr. Marken, aufgelockert mit wenigen Belegen ab den Freimarkenausgaben u.a. mit Nr. 173z im Viererblock gest. (3), Wappenmuster, 1945 PAX - Satz, Gedenkblocs mit NABA-Block auf zwei Briefen, 1936 Pro Patria-Bl. auf Brief, guter Teil Pro Juventute mit Vorläufer franz. auf Postkarte, 1941 Sonderbl. auf Brief sowie Pro Patria mit 1940 Bundefeierblock gest. sowie Werte aus dem Bundesfeierblock auf acht Belegen, dabei div. kl. Abarten und Retouches, sauber zusammengetragen in neun Alben, SBK = CHF 20'000+.		1'500 (€ 1'440)
8797	1862/1949: Interessanter Bestand von einigen Tausend Marken gestempelt und ungebraucht ab der Sitzender Helvetia, guter, ungebrauchter Teil Stehende Helvetia, dabei ein Viererblock Nr. 92A postfr., schöne Sammlung Ziffermuster inkl. weisses Papier, gesammelt nach Farbnuancen, Zähnungsvarianten, kleinere Abarten, Einheiten, Freimarkenausgabe ab den Tellknabe im Rahmen, Helvetia mit Schwert, dabei gute Werte Aufbrauchsausgabe mit 'offener 8' postfr. (2), verschobene Aufdrücke, Gebirgslandschaften Nr. 142, 130, 131, 177 und 179 im Viererblock ungebr. (meist 2-3 Marken postfr.), Wappenmuster, Neue Landschaftsbilder. Sauber und vereinzelt spezialisiert zusammengetragen in fünf Alben.		1'500 (€ 1'440)
8798	1908/49: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. sowie diverse Belge. Dabei Flugpost sehr umfangreich mit vielen guten Werten wie eine fehlerfreie F1 gest. (Attest Marchand) und postfr. 8-er Block, drei gest. F2 und zwei Halbbogen postfr. à 50 Stück sowie sechs Belege, glattes und geriffeltes Papier, teilweise auch im Viererblock, etwas Freimarkenausgabe ab der Helvetia mit Schwert und Kehrdrucke u.a. mit K11 auf Eilbrief (Attest Marchand), das ganze in einem Album.		2'000 (€ 1'920)


Frankaturware

8799	1960/2020: Lot mit frankaturgültiger Nominale, dabei Einzelmarken, Viererblocks, Kleinbogen, Markenheftchen und Jahreszusammenstellungen, dazwischen auch ein paar ungültige Marken, Frankaturwert ca. CHF 5'960.		2'500 (€ 2'400)
8800	1907/2010ca.: Grossposten Frankaturware Schweiz mit einer Nominale von über CHF 10'000, dazu auch einige ältere Werte und Serien ungest./postfr., wie Pro Juventute und Pro Patria, Kehrdrucke und Genfer Ämter.	*/**	4'000 (€ 3'840)

Diverse Schweiz: Briefe Sammlungen und Lots

8801	1882/1950ca: Lot 100 Briefe und Karten zu versch. Vewendungen, dabei etwas Flugpost, Ganzsachen, Streifbänder etc., teilweis ins Ausland adressiert, ältere Belege frankiert mit Marken der Ausgaben Ziffermuster, vorab Belege aus dem täglichen Bedarf, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Briefalbum.	☒	100 (€ 95)
8801A	1905/06: Lot mit drei ausgesuchten Paketanhängern für sperrige Sendungen von Zürich nach Bellinzona, von Bern nach Thun und von Zürich nach Salvan, frankiert mit Marken der Ausgaben Ziffermuster und Steh. Helvetia wobei zwei Anhänger mit Mischfrankatur, übliche Bedarfsentwertungen, auf einem Albumblatt mit Beschriftung.	☒	120 (€ 115)
8801B	1900/17: Feldpostentwertungen , Lot mit sieben Karten/Ansichtskarten und einem Kanzleikuvert, dabei fünf Auslandsverwendungen mit bezahltem Porto, Feldpostentwertungen von versch. Einheiten sowie eine Ziffermarke mit Abart: unbekannter grosser Rahmenbruch oben über dem 'F' vo Franco, in guter Erhaltung, sauber auf fünf Albumblätter montiert und beschriftet.	☒	120 (€ 115)
8802	1901/21: Lot drei eingeschr. Kuverts adressiert nach Leipzig, Milano (Privatganzsache) und Frankfurt a/M. frankiert mit total 18 Marken als Buntfrankaturen mit versch. Ausgaben, die Ganzsache etwas unsauber geöffnet und der Brief nach Leipzig oben etwas verkürzt, trotzdem ein attrakt. Lot.	☒	120 (€ 115)
8803	1908/13: Lot acht Briefe / Postkarten mit späten Frankaturen von Stehender & Ziffer, dabei Nachnahme über fast 40 Franken, Privatganzsache Buser-Sauer Liestal nach Basel mit Zusatzfrankatur Ziffern, Einzugsmandat Weinhandlung Landolt in Zürich, doppelgewichtiger Auslandsbrief oder Privatganzsache Achille Hirsch 5 Rp. Ziffer mit portogerechter und farbgleicher Zusatzfrankatur 3 Rp. Tellbub.	☒	120 (€ 115)
8804	1870/1917: 47 Postkarten, dabei Ganzsachen mit aufgeklebten Firmen-Vignetten oder mit dem Firmenstempel versehen, aber auch private Formularkarten mit Sitzender 5 Rp. frankiert.	☒	120 (€ 115)
8805	1907/30ca: Lot 40 Briefe, vorab mit Tellen und Helvetia, dabei 1911 'Durch expressen', 1909 philatelistische Frankatur mit 13 versch. Freimarken, 1929 Kombination Freimarke mit PP-Datumstempel, 1922, Kehrdruck-Frankatur, vieles ins Ausland gelaufen.	☒	150 (€ 145)
8806	1902/42: Lot 20 zensierte Briefe von der Schweiz ins Ausland oder umgekehrt, dabei 1902 Burenkrieg Johannesburg unterfrankiert und britische Zensur, der Grossteil aus oder nach dem Ersten Weltkrieg mit Zensuren auf deutscher, österreichischer, ital. & franz. Seite, auch vier brit. & deutsche Zensuren aus dem Zweiten Weltkrieg.	☒	150 (€ 145)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8807	1874/1990: Lot 148 Briefe / Karten, dabei Flugpost, Ganzsachen gelaufen / nicht gelaufen, auch mit Zudrucken, Tübli-Briefe, Bundesfeierkarten, sowie 12 Szekula-Briefe mit seinen 'Gebühr bezahlt' - Zettelchen.	☒	150	(€ 145)
8808	1872/1935ca: Lot 220 meist Postkarten & Ganzsachen, dabei Werbekarten, retourniert, private Vordruckkarten, mit Express, ausländische Zensur und Mehrfach - und Buntfrankaturen.	☒	200	(€ 190)
8809	1914/41: Lot vier ausgesuchte Bedarfsbelege adressiert nach Lyon (2), Budapest und New York, alle hohe Fankaturen bzw. Frakturkombinationen Helvetia mit Schwert/Helvetia Brustbild/Pro Juventute sowie Wappenmuster 1924, jeder Belege mit einem ausführlichen Attest Hermann (2014)	☒	200	(€ 190)
8810	1856/1960ca.: Posten dreihundert Belege, dabei Vorphila Briefhülle von "Zürich 17.2.46" nach Schwyz, versch. Briefe und Ganzsachen mit teils besseren Frankaturen sowie über 200 Ansichtskarten, teils von versch. Bahnen.	☒	200	(€ 190)
8811	1840/1955c: 200 Umschläge / Karten / Ganzsachen mit vorphilatelistischen & markenlosen Belegen, Freimarken ab Sitzender, spätere Einschreiben, Eilsendungen, Wertbriefe & Nachnahmen, interessante Destinationen und Provenienzen wie Thailand und Volksrepublik China, taxierte Sendungen, Portofreiheit, Perfins, Pro Juventute-Vorläufer auf Karte vom 1. Januar 1913 oder 1919 Friedensmarken Satzbrief vom Ersttag.	☒	300	(€ 290)
8812	1924/46: Lot elf Briefe oder Karten in Ersttagsverwendung, dabei 1924 50 J. Weltpostverein, Serie auf zwei Karten (Attest Liniger), 1932 Gedenkausgabe zur Abrüstungskonferenz auf zwei Umschläge aus Zürich, 1939 Schw. Landesausstellung in Zürich, frankiert mit Marken aller Sprachen (kompl. Serien) auf grossformatigem gelbem Umschlag, 1941 Historische Bilder auf zwei Umschlägen jedoch fehlt 90 Rp. Bannerträger Nr. 247, sowie 1946 Sondermarken für die Automobilpostbüros auf vier Ersttagsbriefen/Karten, in unterschiedlicher Erhaltung.	☒	300	(€ 290)
8813	1934/50ca: Lot 165 Briefe/Postkarten mit Frankaturen der Ausgabe 'Neue Landschaftsbilder', wenige im Buchdruck, meist im Stichtiefdruck, philatelistische Frankaturen wie Ersttagsbriefe der Farbänderungen 1948, aber meist Bedarfspost mit Drucksachen, Werbesendungen, Eilsendungen, Einschreiben, Nachnahmen, Benachrichtigungskarte der deutschen Reichsbahn Basel, taxierte Belege, Flugpost, Verwendungen ins Ausland, auch Sonderstp. wie "Conférence des capitulations Montreux 1937", sowie Automobilpostbureaus oder Julierpassfahrten.	☒	300	(€ 290)
8814	1942 Altstoffverwertung: Lot sechs Belege/Karten jeweils frankiert in den drei Sprachen mit sauberen Entwertungen vom Ausgabetag (21. März 1942), teilweise auch zusammenhängend, dazu ein weiterer FDC (Durchhalten/RESISTERE), in unterschiedlicher Erhaltung, SBK = CHF 3'000+.	254-56 ☒	300	(€ 290)
8815	1850/1945ca: Lot fünf Briefe dabei 1850 Basel nach Berlin mit einer Vielzahl von Verrechnungsvermerken, 1906 schweizer Antwortkarte mit Zusatzfrankatur, verwendet in Amani, Deutsch-Ostafrika, 1925 Pro Juventute-Satzbrief mit Viererblocks vom Ersttag nach Deutschland, 1934 NABA-Block auf Brief vom Ersttag und 1945 PAX - Satz 10 Fr. auf Brief in die USA. Ein Befund.	☒	300	(€ 290)
8816	1880/2000: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ganzsachen und Paketbegleitadressen, meist Bedarfspost mit kl. Frankaturen und grosse Mengen FDC's bzw. Belege mit Sonderstempeln, frankiert mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Automatenmarken und anderem mehr, dazwischen auch ein paar lose Marken und Belege aus anderen Ländern, gute bis gemischte Erhaltung, sauber arrangiert in acht kl. Schachteln und das Ganze abgepackt in eine gr. Zügelbox.	☒	400	(€ 385)
8817	1829/2015ca: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen inkl. Bedarfspost, versch. Verwendungsarten, dabei Belege ab der Vorphilatelie, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Frei- und Werbemarken ab 1907, Pro Juventue, Pro Patria, Flugpost, Bundesfeierkarten, Automatenmarken, Begleitadressen, Sonderstp., philat. Frankaturen, Satzbriefe, etwas Zensurpost., FDC's und anderes mehr, in guter und die älteren Belege teils in gemischter Erhaltung, in drei gr. Schachteln.	☒	500	(€ 480)
8818	1829/2016ca: Bestand mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei etwas Vorphilatelie, Sitz. Helvetia mit 10 Rp. rot entw. mit blauem Firmenstp. "G.V." (Gebrüder Volkart), Frei- und Werbemarken ab 1907, Pro Patria, Raketenpost wie 7.6.1935 Raketenflug-Versuch in der Schweiz, I. Schweizer Raketenflug am Säntis, Karten zum 'Tag der Briefmarke', Bundesfeierkarten, versch. Verwendungsarten, wenig lose Marken und anderes mehr, in gemischter Erhaltung, in total sechs Briefalben.	☒	500	(€ 480)
8819	1882/1949: Lot mit 50 Belegen meist in Ersttagsverwendung, dabei 1948 Farbänderungen kompl. Serie auf dekor. R-FDC nach Mödling b/Wien, 1932 Abrüstungskonferenz kompl. Serie auf lokalem R-FDC aus Genève, 1936 Sondermarken Pro Patria kompl. Serie auf lokalem FDC aus Ennenda, hohe Pax-Werte (5 u. 10 Fr.) und vieles mehr, dazu Dubletten der Stehender Helvetia und Nachportomarken mit einigen Hundert Marken in unterschiedlicher Erhaltung.	☒	500	(€ 480)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8820 1900/40: Lot mit einigen Hundert Briefen und Karten, meist Firmenkorrespondenz aus dem täglichen Bedarf, frankiert mit Marken der Ausgaben Tellbrustbild, Tellknabe. Helvetia mit Schwert und einigen anderen, dazwischen auch ein paar Belege vor 1900, alle mit versch. PERFINS , gute bis gemischte Erhaltung, arrangiert in vier Ganzsachenalben.	☒	500	(€ 480)
8821 1862/1950: Lot einige Hundert Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Faltbriefe, Tülibriefe, ein paar Ansichtskarten, Firmenrechnungen und anderes mehr, frankiert mit Marken der Ausgaben Strubel, Sitz. Helvetia, Ziffermuster etc., viele Belege mit Entwertungen der ehemaligen Zürich-Vorortsgemeinden wie Aussersihl. Enge, Ober- und Unterstrass, Wiedikon und anderen, gute bis gemischte Erhaltung, in sechs Ganzsachenalben.	☒	500	(€ 480)
8822 1800/1970: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Vorphilabelege meist aus Stadt und Kanton Zürich, Einfach-, Mehrfach- und Buntfrankaturen mit Freimarkenausgaben ab Ziffermuster, Tellbrustbild, Tellknabe und späteren Ausgaben, erwähnenswert versch. Verwendungsarten, Firmenkuverts, Auslandsdestinationen und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, arrangiert in sechs Ganzsachenalben.	☒	500	(€ 480)
8823 1910/80ca: Lot mit primär Dutzenden Briefen, dabei NABA-Block auf zwei Ausstellungsbriefen, einmal vom Ersttag, weiterhin einmal als loser gest. Block, Bundesfeierblock auf zwei Briefen, Flugpost 40/90 Rp. hellrot im postfrischen Viererblock, weiterhin vier Zehnfrankscheine der 6. & 8. Serie, die eingetauscht werden können. Zwei Atteste SBK = CHF 5'400+.	☒	500	(€ 480)
8824 1900/2000: Umfangreiches Lot mit ein paar Tausend Belegen, dabei Briefe, Karten und Ganzsachen inkl. Bedarfspost, versch. Verwendungsarten, FDC's, Belege zum 'Tag der Briefmarke', Automatenmarken, Nachtaxierungen, Satzbriefe, Paketanhänger, Sonderstempel, Bahnstempel, Flugpost, PTT-Faltböglein, ein paar bessere Frankaturen mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria und Gedenkblocks, dazwischen auch ein paar lose Marken, Belege aus anderen Ländern und wenig vor 1900, vorab in guter Erhaltung, in einer Schachtel.	☒	750	(€ 720)
8825 1850/1978ca: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Briefen und Karten, dabei Belege ab der Rayon-Ausgabe u.a. mit NN-Streifband Rayon d'blau zus. mit Rayon gelb Stein A1, Strubel mit besseren Ausgaben wie 24Aa (2) auf dekor. Faltbrief nach Bremgarten, Sitz. und Steh. Helvetia mit guten Frankaturen, Ziffermuster, Frei- und Werbemarken ab 1907 mit besseren FDC's wie 1948 Farbänderung der Landschaftsbilder auf zwei Ersttagsbriefen, 1949 Technik und Landschaften gemischt d/f/i, Historische Bilder 1958/59 Nr. 340/42 in allen drei Sprachen, Gedenkblocks, Flugpost, Paket-Anhänger, Begleitadressen, Sonderstempel, versch. Verwendungsarten, Satzfrankaturen, Zensurpost., einiges ins Ausland adressiert, in guter und die älteren Belege teils in gemischter Erhaltung, sauber arrangiert in total acht Briefalben.	☒	2'000	(€ 1'920)
8826 1924/61: Lot 54 Ersttagsbriefe, dabei Satzbriefe Pro Juventute 1924, 1931, 193, 1933 & 1936 auch Pro Patria und NABA-Block (2), PAX-Satz auf Briefstücken. 18 Atteste Sorani SBK = CHF 25'175 n. A. des Einlieferers.	☒	2'000	(€ 1'920)
8827 1925/56ca: Interessantes Lot 48 Ersttagsbriefe sowie einige Viererblocks mit Ersttagsstempeln, dabei Pro Juventute 1925 eingeschrieben nach Paris, 1934, 1936, 1940 auf drei Karten / Briefen, Pro Patria 1944, NABA-Block, Wehranleihe-Satz, 1938 SDN & BIT - Gebäude, 1939 Landesausstellung (3) und 1949 Technik & Landschaft. Zwei Atteste SBK = CHF 17'000+	☒	3'500	(€ 3'360)
8828 1862/2021: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Belege ab der G-Strubel-Ausgabe, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Frei- und Werbemarken ab 1907, Pro Juventue, Pro Patria, Gedenkblocks, Flugpost, Karten zum 'Tag der Briefmarke', Bundesfeierkarten, Paket-Anhänger, Begleitadressen, Sonderstempel, versch. Verwendungsarten, philat. Frankaturen, Satz-Frankaturen, Zensurpost. Überseedestinationen, FDC's und anderes mehr, in guter und die älteren Belege teils in gemischter Erhaltung, sauber arrangiert in total 23 Briefalben und abgepackt in zwei Schachteln. (Photo =  www)	☒	3'500	(€ 3'360)

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.